

DAS KÖNIGLICHE NORDSEEBAD



Norderney
1912



Das Königl. Nordseebad
NORDERNEY.

Führer für 1912.

Herausgegeben von der
Königl. Badeverwaltung Norderney.



✠ ✠ **Kostenfrei.** ✠ ✠

Inhalts - Verzeichnis.

	Seite		Seite
Ankunft	9	Konversationshaus	13
Aerzte, Apotheke	19	Krankenwagen	36
Ausflüge	11	Kurkarten	25
Auskunft	9, 15, 43	Landweg zur Insel	41, 47
Badearzt	15	Lawn-Tennis	13
Badeinspektion	15	Lesesaal	42
Badekasse	15	Leuchtturm	12
Bade-Kommissar	15	Logierhaus, Grosses	19, 21
Bademeister	17	Luft- und Sonnenbad	28
Bäder am Strande	28	Lustfahrten in See	15, 41
„ in Wannern	33	Mietordnung	22
Badezeit, beste	29	Mittagstisch	21
Bazar	21, 25	Möbelmiete	26
Dampfer nach		Musik	15
Norddeich	43	Pensionate	21
Bremerhaven	43	Polizei-Verwaltung	17
Wilhelmshaven	44	Post-, Telegraphen- u. Fern- sprechamt	17
Hamburg-Cuxhaven	45	Pony's	41
Emden-Leer	47	Reiseverbindungen	43
Einlieferungszeiten f. Briefe	17	Saison	25
Eisenb.-Dienststelle (Fahr- karten-Ausgabe, Gepäck- und Güterbeförderung)	17	Schiedsamt	17
Esel	41	Schiessstand	42
Fahrpläne der Dampfer	50	Seehospiz	7
„ Eisenbahn	48	Seesteg	11, 28
Familienbad	31	Strandhallen	21
Fluttafel	29	Strandkörbe	36
Fremdenzahl	3	Synagoge	21
Fuhrwerk-Taxen	40	Temperatur	5
Fundsachen	17	Theater	15
Gasthöfe	21	Vergünstigungen	33
Gemeindeverwaltung	17	Warmbadehäuser	33
Gepäckbeförderung	39	Wattführer	41
Gottesdienste	19	Winteraufenthalt	9
Grundstücks-Verkauf	9, 15	Wohnungs-Nachweis	19
Heilmittel	5	Zahnarzt	19
Inhalatorien	9	Zelte	36
Kartenverkauf	15	Zollamt	17
Klima	5		



NORDERNEY

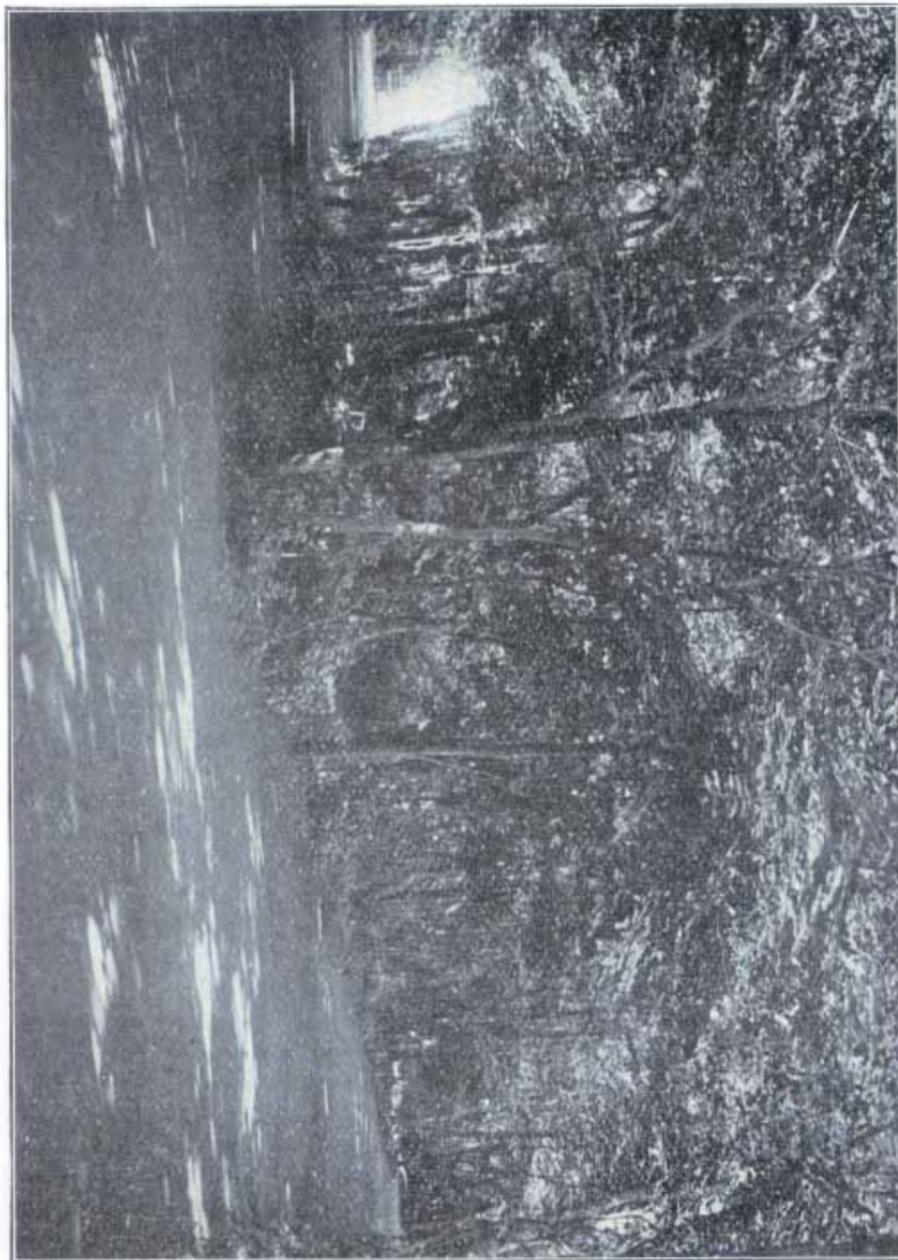
Erst vor etwa 2000 Jahren sollen durch die sogenannten kimbrischen Fluten die Inseln vom ostfriesischen Festland losgelöst worden sein. Plinius benennt ein „Austeravia“ und bezeichnete damit vermutlich Norderney als das östliche Ende einer grossen Insel, die damals noch die später erst durch grössere Fluten losgelösten Inseln Juist und Borkum mit umfasste. Bei Emmius steht „Osterendi, quae Norderneia nunc est“. Norder neye Oog, das schon in einer Urkunde von 1549 nachweisbar ist, wäre also als neue Insel des Norderlands zu übersetzen.

Die Anfänge des Seebades reichen bis in das 18. Jahrhundert zurück. 1798 wurde der erste Badearzt ernannt, der Medizinalrat v. Halem. 1800 übernahmen die ostfriesischen Stände den Bau eines Badehauses und die Beschaffung einiger Badekutschen. In der dann folgenden unruhigen Kriegszeit, die auch eine längere Besetzung der Insel durch Franzosen mit sich brachte, ruhte der Badebetrieb, der erst 1814 wieder eröffnet werden konnte und 1819 von den Ständen der Krone Hannover übergeben wurde. Seitdem ist der Betrieb des Seebades der Insel ein ausschliesslich staatlicher. 1820 zählte man nur 832 und 1865 nur 2815 Kurgäste. Nachdem 1866 das Bad als königliche Domäne an Preussen gelangt war, begann die Besucherzahl schnell steigend sich zu heben; 1868 wurden 4098, 1882 9925 gezählt und von da ab stetig wachsend, ist 1910 die Zahl von 42590 erreicht und 1911 auf 47041 gestiegen.

Das kleine Inseldorf, das 1650 ausser der Kirche nur 18 Häuser besass, war zwar zur Zeit des letzten ostfriesischen Fürsten Karl Edzard 1744 bereits auf 93 Häuser angewachsen, wies aber auch in der Folgezeit meist nur dürftige Fischerhäuser in Backstein-Rohbau auf. Erst in der Zeit kräftigen Wachstums des Seebades änderte sich das Ansehen des Dorfs, das auch in seinem äusseren Gewande — gemeindliche Gasanstalt, Schlachthaus, Strassenpflasterungen, Bauten usw. — zu einem modernen Badeort sich entwickelt, der entsprechend der gesteigerten Bedeutung immer weiter fortschreitet. Die örtliche Einwohnerzahl ist etwa 4300.

Die von der Staatsverwaltung der Entwicklung der Insel dauernd gewidmete Fürsorge unterstützt und sichert Norderney seine erste Stellung unter den deutschen See-

bädern; hervorgehoben werden besonders die Anlagen von Wasserleitung und Kanalisation mit Rieselfeldern sowie eines Elektrizitätswerks und der im wesentlichen 1885 bis 1900 ausgeführten grossartigen Uferschutzbauten, die den



Parkanlage am Eingang zum Ort.

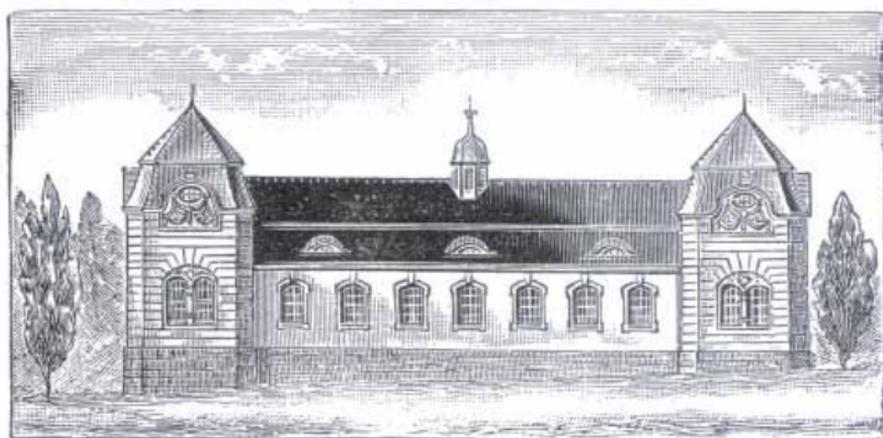
Meeresfluten im Westen und Südwesten den Einbruch in die Insel wehren. Den Bemühungen der Staatsverwaltung ist es auch gelungen, auf Norderney einen leidlichen Baumbestand zu schaffen und zu erhalten und damit der Insel einen weiteren Vorzug vor anderen zu sichern.

Die Luft ist unter dem Einfluss des Meeres im Sommer wesentlich kühler, im Winter um mehrere Grade wärmer als diejenige selbst des benachbarten Festlandes.

Die mittlere Tagswärme beträgt nach Feststellungen für 1881—1890

	in Norderney 53° 43'	in Berlin 52° 30' nördl. Breite
im Frühling	+ 6,67 ° C.	+ 8,3 ° C.
im Sommer	+ 15,53 ° C.	+ 17,73 ° C.
im Herbst	+ 9,36 ° C.	+ 9,23 ° C.
im Winter	+ 1,69 ° C.	+ 0,70 ° C.

Weitere vergleichende Zusammenstellungen finden sich im Archiv der deutschen Seewarte Heft 3 für 1908, das im Lesezimmer ausliegt.



Warmbadehaus I, erbaut 1909.

Die mittlere Jahrswärme des Wassers ist 9,4 ° C. gegen 8,4 ° C. der Luft.

Der Salzgehalt des Meereswassers beträgt über 3 ‰.

Unter den Heilmitteln, die unser Kurort bietet, streiten sich Seeluft und Seewasser um den Vöorzug.

Ursprünglich wurden die Seebäder nur ihrer Wellenbäder wegen aufgesucht. Erst nach und nach gewann die Erkenntnis von der eminenten Bedeutung der Seeluft als Heilfaktor an Boden, und heute unterliegt es wohl kaum noch einem Zweifel, dass der Seeluft in diesem Streite der Sieg gebührt.

Ihre Reinheit und Staubfreiheit, ihr hoher Feuchtigkeitsgehalt, ihre gleichmässige Temperatur, ihr Sauerstoffreichtum und die eigenartige Beschaffenheit der Seeluft in Verbindung mit ihrer steten Bewegung sichern ihr erfrischende und anregende Wirkungen.

Eine allgemein bekannte Wirkung ist die Zunahme des Appetits, zurückzuführen auf die erhöhte Wärmeabgabe des Körpers, die ihrerseits eben durch die verhältnismässig kühle und stets bewegte Seeluft veranlasst wird. Mit der Zunahme des Appetits geht aber auch Hand in Hand eine Steigerung

des Gesamtstoffwechsels, ein Ereignis, welches von den Aerzten mit gutem Grunde als ein sehr wünschens- und erstrebenswertes angesehen wird, da die Widerstands- und Leistungsfähigkeit des Körpers zum grössten Teile auf einem regen und lebhaften Stoffwechsel beruht.

So sehen wir denn auch, wie bei einer Reihe akuter und chronischer, lokaler und konstitutioneller Krankheiten allein unter dem Einflusse der Seeluft überraschende Heilerfolge gewonnen werden.

In erster Linie interessieren uns hier die chronischen Leiden, weil ihretwegen besonders häufig vom Hausarzt eine Badekur, ein Klimawechsel verordnet wird.

Unter ihnen nehmen einen hervorragenden Platz ein: Drüsen-Schwellungen und Rhachitis der Kinder, die Blutarmut und Bleichsucht der jungen Mädchen, die ererbte oder erworbene Hautschwäche nebst der von ihr abhängenden Neigung zu Katarrhen und Rheumatismen. Ferner sind hier zu nennen die funktionellen Neurosen, namentlich die Neuraethenie, die Affektionen der Luftwege, als Nasen-, Rachen- und Kehlkopfkatarrhe, die chronischen Bronchitiden mit verzögerter Expektoration, die leichteren Fälle von Emphysem mit oder ohne Asthma.

Der gehobene Appetit, die gesteigerte Nahrungszufuhr, der beschleunigte Gesamtstoffwechsel werden bei allen oben erwähnten Krankheiten eine Besserung des subjektiven Wohlbefindens, eine Vermehrung des Körpergewichts und eine Stärkung des ganzen Organismus bewirken.

Mit Staunen beobachtet man deshalb, wie nach wenigen Wochen die blassen Wangen blutarmer oder mangelhaft ernährt gewesener Kinder sich röten, wie die Schwellung der Drüsen zurückgeht und wie mit ihr eine früher bemerkbare Gedunsenheit schwindet. In weiter vorgeschrittenen Fällen bietet eine operative Behandlung sowohl bei Drüsen- wie bei Knochen-Erkrankungen im hiesigen Klima besonders günstige Aussicht auf vollkommene Heilung.

Wir sehen, wie die schlaffen, müden Gesichtszüge der bleichsüchtigen Mädchen einen frischen, lebhaften Ausdruck, ihre Bewegungen eine Elastizität und Spannkraft gewinnen, die wir vorher an ihnen vermissten.

Verweichlichte und verzärtelte Muttersöhnchen bemerken zu ihrem eigenen Erstaunen bald, dass sie der umhüllenden Tücher, Plaids und Decken nicht mehr bedürfen, dass der unausgesetzte Aufenthalt in frischer Luft ihnen nicht allein die sehr gefürchtete Erkältung nicht einträgt, sondern sie in überraschend schneller Zeit kräftigt und abhärtet.

Der Asthmatiker überwindet seinen Anfall leichter, der Emphysematiker atmet freier und tiefer, der von Katarrh Heimgesuchte verspürt mit grossem Behagen, wie der zähe Schleim sich löst und die Luftwege sich weiten.

Derjenige endlich, dessen nervöse Funktionen, sei es im Kampfe ums Dasein, sei es durch eine unzweckmässige

Lebensweise, Schaden genommen hat, findet hier unter dem Einflusse der stärkenden und anregenden Seeluft überaus günstige Bedingungen zur Wiedererlangung der ihm abhanden gekommenen Energie und Spannkraft.

Dass die Heilwirkung der Seeluft durch eine dem Leiden und Kräftezustande des einzelnen Kranken angepasste Anwendung des Seewassers (mit einem Salzgehalt von 3,5 ‰) eine wesentliche Unterstützung findet, bedarf keines Wortes.

Für den einzelnen Krankheitsfall die beste Anwendungsweise des Seewassers und die richtige Steigerung vom warmen Vollbad zur kalten Abreibung und zum Wellenbad am Strande zu bestimmen, ist Sache des behandelnden Arztes.

Als allgemeine Regel darf es gelten, dass nur solchen Personen das Baden am Strande empfohlen werden kann, die keinen ernsteren organischen Fehler besitzen.

Wer unter dieser Voraussetzung und ohne dem Fehler der Uebertreibung bezüglich Dauer und Häufigkeit der Bäder zu verfallen, sich den Wogen der Nordsee anvertraut, wird die Erfahrung machen, dass sie nicht allein augenblickliche Kühlung und Erquickung, sondern auch eine weit über die Zeit des Kurgebrauches hinaus reichende Stärkung und Heilung für viele körperliche Leiden, Beruhigung und Anregung für die angegriffenen Nerven bietet.

Neu gekräftigt an Körper und Geist wird er in seine Heimat zurückkehren, frisch gewappnet gleichermassen gegen die Unbilden des Winters wie gegen die Anstrengungen des Berufslebens, gern wird er seine Gedanken und Schritte dahin zurücklenken, wo er Genesung und Stärkung gefunden hat.

Seit einigen Jahren werden von unsern Kurgästen in immer steigender Zahl Luft- und Sonnenbäder am Strande genommen, deren Wirkungen von vielen Personen als ausserordentlich heilkräftig gepriesen werden. Die starke Einwirkung dieser Bäder auf die Haut, die Möglichkeit ihrer individuellen Dosierung und die eventuelle Kombination mit Seebädern lassen sie als einen wichtigen unentbehrlichen Heilfaktor erscheinen.

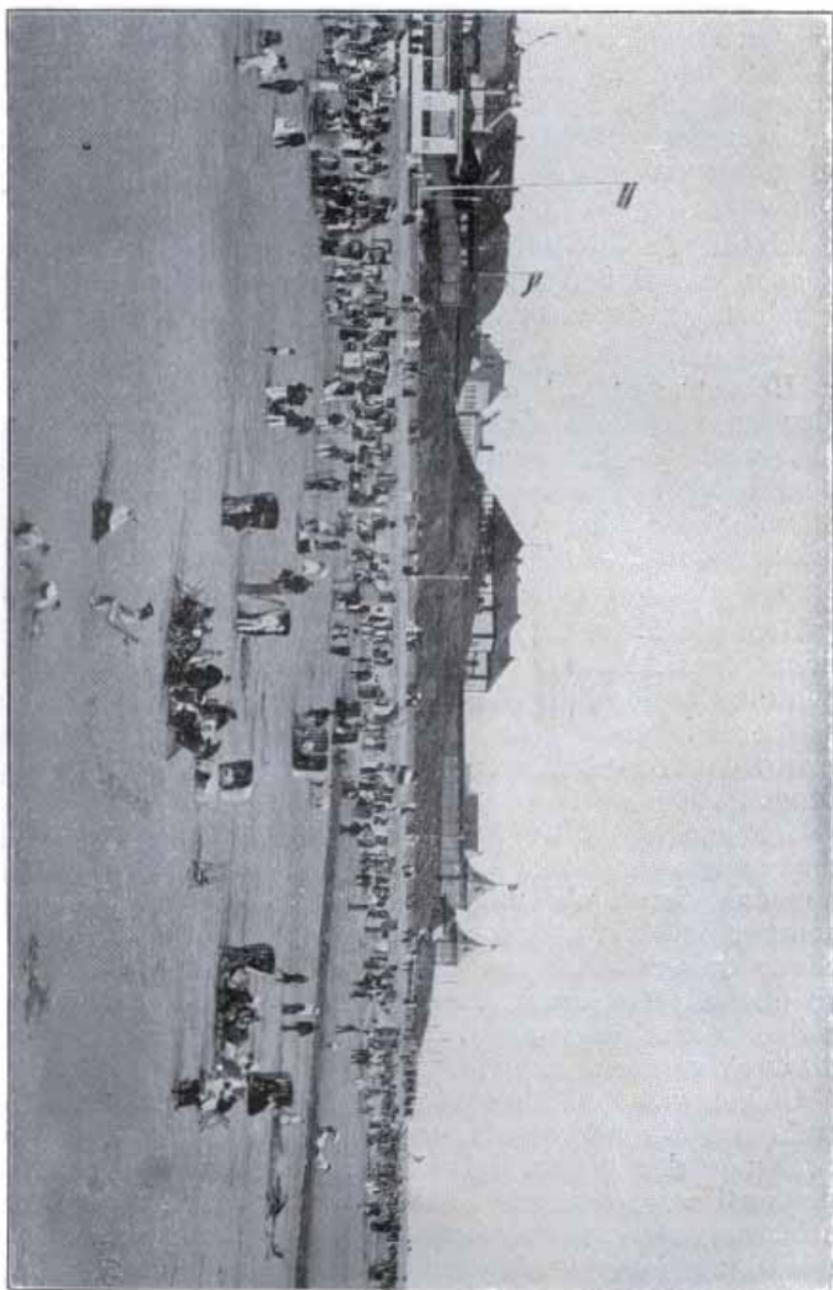
Obigen von der Natur an der Nordsee gebotenen Heilmitteln hat die Fürsorge unserer Regierung und Gemeindeverwaltung, der Wohltätigkeitssinn einzelner Korporationen und der Unternehmungsgeist einiger Privater verschiedene Einrichtungen an die Seite gestellt, die wohl geeignet sind, die Wirkung jener kräftig zu unterstützen.

Wir erwähnen hier die fiskalischen Warmbadehäuser, das Elektrizitätswerk zur Beleuchtung des Strandes, die vortreffliche Kanalisation und Wasserleitung und das neue, musterhaft eingerichtete Schlachthaus.

Von öffentlichen Wohlfahrts-Instituten sind zu nennen: Das Seehospiz und das Marienheim zur Aufnahme stärkungs- und erholungsbedürftiger Kinder, das Lehrerinnenheim

und die vom Militärfiskus begründete Kuranstalt für erkrankte und in der Rekonvaleszenz befindliche Soldaten.

Ein ärztlich geleitetes orthopädisches Institut, sowie ein Institut für Schwedische Heilgymnastik bieten dem heilbedürftigen Publikum die Sicherheit sachgemässer



Strandleben, im Hintergrunde die Königlichen Strandhallen.

und erfolgreicher Behandlung der diesem Zweige der medizinischen Wissenschaft zuzuweisenden Krankheiten.

Tüchtige Spezialärzte auf dem Gebiete der Chirurgie, Orthopädie, Nervenheilkunde sowie der Nasen-, Rachen- und Halsleiden sind am Orte.

Mehrere nach Emser Muster eingerichtete Inhalatorien zur Inhalation zerstäubter Meeressole mit medikamentösen Zusätzen sowie für pneumatische Inhalationen tragen dem von vielen Seiten geäußerten Wunsche nach solchen Anstalten Rechnung.

Da, wie bereits eingangs erwähnt, neuerdings das Hauptgewicht auf den Genuss der Seeluft gelegt wird, und da deren Vorzüge besonders im Herbst und Winter in die Erscheinung treten, so mehrt sich von Jahr zu Jahr die Zahl derjenigen Gäste, die den Seeaufenthalt über die Zeit der eigentlichen Saison hinaus bis tief in den Herbst und Winter hinein ausdehnen.

Ist doch auch Norderney durch die städtische Anlage des Ortes, durch seine hygienischen Einrichtungen und durch die selbst im Winter zweimal täglich aufrecht erhaltene Dampfschiffsverbindung vorzüglich geeignet, in die Reihe der Winterkurorte zu treten. Schon heute sind das Seehospiz, woselbst im Winter warme Seebäder erhältlich, die Militärkuranstalt und Dr. Schlichthorst's Kindersanatorium während des ganzen Winters geöffnet, mehrere Hotels und Pensionate haben Zentralheizung eingerichtet und verschiedene andere Pensionate sowie Privathäuser nehmen in ständig vermehrter Anzahl Winterkurgäste auf.

Rhachitis, Drüsenschwellungen, Hautschwäche, Neigung zu Katarrhen der Atmungswege finden gerade während der Wintermonate vorzügliche Heilungsbedingungen auf Norderney, doch auch Neurasthenikern und Erholungsbedürftigen sei ein Aufenthalt an der nordischen Riviera auch ausserhalb der eigentlichen Saison dringend empfohlen. Nach massgebenden ärztlichen Erfahrungen sind die Erfolge gerade des über mehrere Wintermonate ausgedehnten Aufenthalts auf unserer Insel geradezu hervorragende.

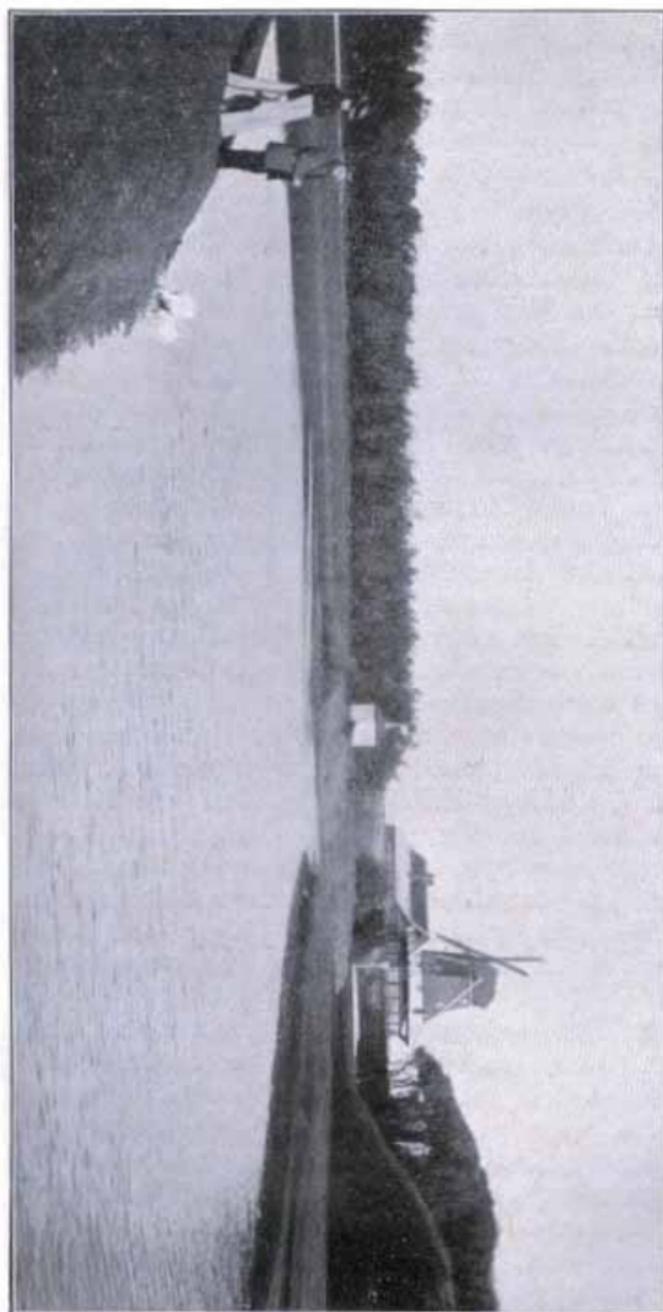
Wer sich hier dauernd niederlassen will, erhält bei der Königl. Badeinspektion Auskunft über die zum Verkauf stehenden domänenfiskalischen, bisher unbebauten Grundstücke.

In der Hauptsaison, im Juli bis Anfang September, wird den Gästen naturgemäss besonders reiche Abwechslung auf der Insel geboten, indessen ist die Vorsaison vom 1. Juni ab und die Nachsaison bis Anfang Oktober immer mehr in Aufnahme gekommen, so dass gerade diese Zeiten von vielen bevorzugt werden, weil dann die Preise geringer und bei der kleineren Besucherzahl manche Annehmlichkeiten zu geniessen sind, die bei zu grossem Andrang fortfallen müssen, wenn auch die Badeverwaltung in der Vor- und Nachsaison ihre Veranstaltungen etwas mindert. Wer im Juli und August nach Norderney kommen will, handelt vorsichtig, rechtzeitig vorher an die Wohnungsnachweisstelle sich zu wenden, die von der Gemeinde eingerichtet ist.

Am Hafen ist eine Wartehalle mit Wirtschaftsbetrieb und Aufbewahrungsstelle für Handgepäck vorhanden; bei der Ankunft stehen Wagen zur Fahrt nach dem Orte bereit.

Am Eingang des Orts ist die Eisenbahndienststelle, Warte- und Gepäckhalle, wo Auskünfte erteilt werden. Durchgehendes Reisegepäck nach und von Norderney hat hier die Ziel- und Abgangsstelle. An die Gepäckhalle an-

Landschaft am Schanzteich.



schliessend beginnen die Anlagen, in denen das Konversationshaus, die 2 Logierhäuser der Badeverwaltung „Bazar“ und „grosses Logierhaus“, die Badehäuser und das Elektrizitätswerk belegen sind. Weiter in den Ort hineingehend findet man die Hotels, Pensionen und Logierhäuser mit Unterkunft

in allen Preislagen. In den Logierhäusern wird regelmässig Frühstück gewährt, vielfach aber auch Gelegenheit geboten, die andern Mahlzeiten einzunehmen; genaue Verabredungen darüber sind bei Miete der Wohnungen zu treffen. Auch Wohnungen mit Selbstbeköstigung der Mieter stehen zur Verfügung.

Die gesuchtesten Wohnungen mit Aussicht nach dem Meer stehen im Preise wesentlich höher als gleiche in den Strassen. Bei Zimmerbestellungen bediene man sich des

internationalen Hotel-Telegraphen-Schlüssels.

Alba	= 1	Zimmer	1	Bett
Arab	= 1	"	2	Betten
Abec	= 1	"	3	"
Belab	= 2	"	3	"
Birac	= 2	"	3	"
Bonad	= 2	"	4	"
Ciroc	= 3	"	3	"
Carid	= 3	"	4	"
Calde	= 3	"	5	"
Caduf	= 3	"	6	"
Casag	= 3	"	7	"
Danid	= 4	"	4	"
Dalme	= 4	"	5	"
Danof	= 4	"	6	"
Dalag	= 4	"	7	"
Dirich	= 4	"	8	"
Durbi	= 4	"	9	"
Kind	=	Kinderbett		
Sal	=	Salon		

Serv	=	Dienerzimmer
Granmatin	=	Ankunft zwischen Mitternacht und 7 Uhr früh.
Matin	=	Ankunft zwischen 7 Uhr früh und Mittag
Sera	=	Ankunft zwischen Mittag und 7 Uhr abends
Gransera	=	Ankunft zwischen 7 Uhr abends und Mitternacht
Pass	=	Aufenthalt von einer Nacht
Stop	=	Aufenthalt von mehreren Tagen
Bancel	=	Abbestellung
Best	=	die besten vorhandenen Zimmer
Bon	=	gute Zimmer
Plain	=	einfache Zimmer

Beispiele.

1. Morgen Belab Pass Matin

(folgt Unterschrift)

d. h.: Auf morgen 2 Zimmer mit je 1 Bett reservieren für eine Nacht, Ankunft zwischen 7 Uhr morgens und Mittag.

2. Heute erster Stock Sal Bonad Alba Kind Stop Sera

(folgt Unterschrift)

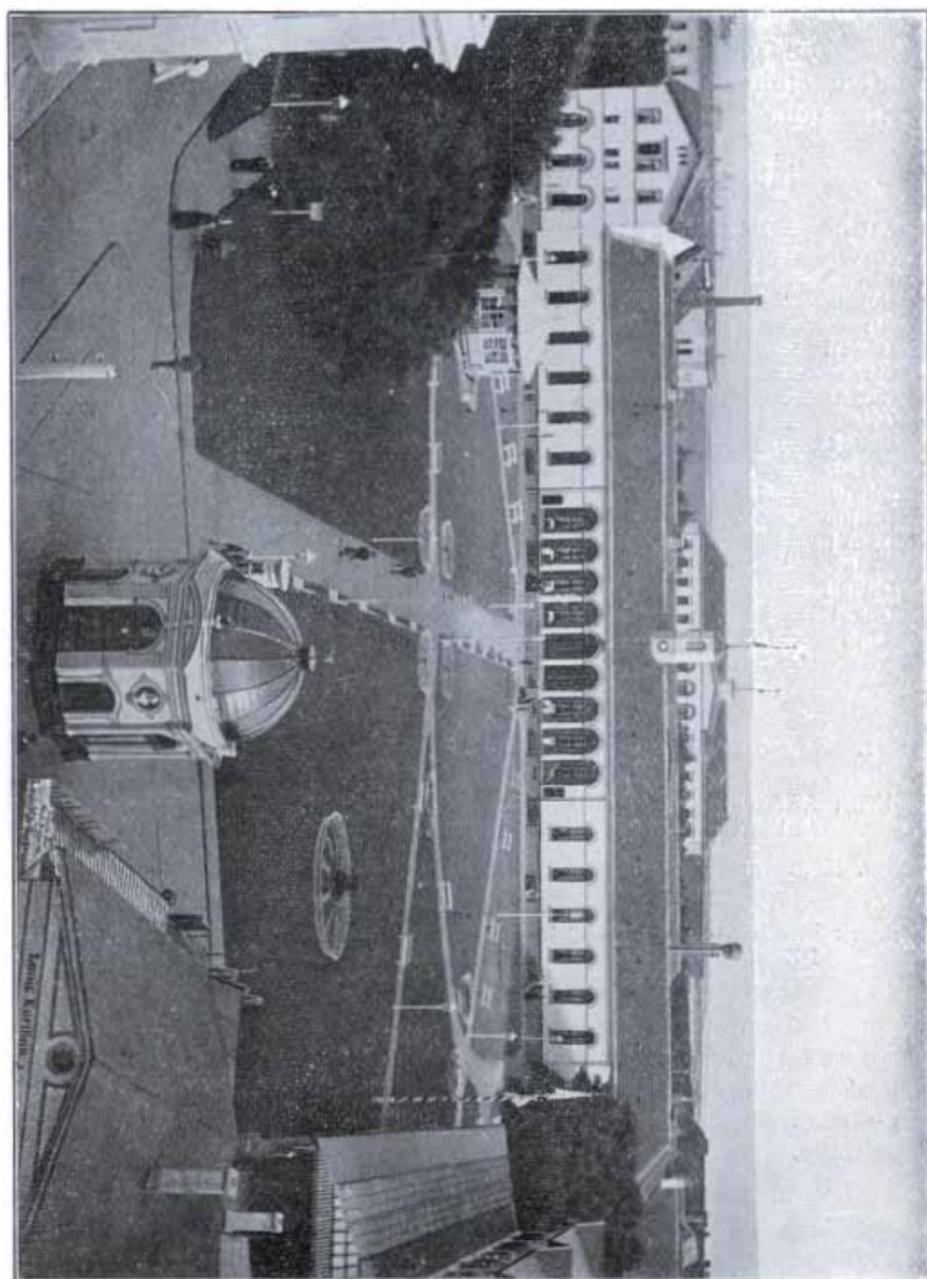
d. h.: Für heute im ersten Stock 1 Salon und 2 Zimmer mit je 2 Betten, 1 Zimmer mit 1 Bett und 1 Kinderbett für mehrere Tage, Ankunft zwischen Mittag und 7 Uhr abends.

Ein ganz besonderer Vorzug des Bades ist der eiserne Seesteg, der sich etwa 200 m in See erstreckt, und auf dem eine breite Promenade über der brausenden Meeresflut geboten wird. Abbildung auf der vorderen Seite des Umschlags.

Vom Seesteg ab nach Norden schliessen sich mit entsprechenden Zwischenräumen die Badestrände für Damen, Familien und Herren an, die bis über die Giftbude hinaus vor das Seehospiz reichen. Am Strande entlang ergeht man sich auf dem von der Wasserbauverwaltung errichteten Uferschutzwerk, wenn die Flut die Wanderung über den Meeresand nicht zulässt.

Neben den Spaziergängen am Strande bis zur Restauration Wilhelmshöhe und durch die Dünen zur Meierei (Kegelbahn), in deren Nähe dicht am Ruppertsberger Gehölz

ein Denkmal zur Erinnerung an die Rettung des letzten Kronprinzen des selbständigen Königreichs Hannover aus der Gefahr des Ertrinkens sich befindet, wird ein weiterer zum Leuchtturm (etwa 1½ Stunden) als lohnend emp-



Marktplatz mit Konversationshaus und Grosseem Logierhaus dahinter, vorn rechts „Bazar“.

fohlen. Die Karten zur Besichtigung sind vorher im Bureau der Seebadekasse zu lösen, für die Person 1 Mk, bei Vereinen 50 Pfg., Schulklassen 10 Pfg. Dieser Ausflug kann auch bequem im Wagen gemacht werden. Besichtigungsstunden 9—11 vorm. und 4—6 nachm.

Bei den Spaziergängen ist zu beachten, dass es polizeilich verboten ist, unbefugt die auf den Inseln der Nordsee wachsenden Dünenpflanzen Pirola und Stranddistel auszugraben oder auszureissen, ganz oder teilweise abzuschneiden oder abzupflücken, auch ist es untersagt, Pflanzen oder Pflanzenteile der beiden vorgenannten Arten, die entgegen dem Verbot gewonnen sind, zum Verkauf anzubieten oder feilzuhalten. Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafe bis zu 150 Mk. oder mit entsprechender Haft bestraft. Auch die mit Strandhafer bepflanzten Dünen dürfen nicht betreten werden und sind unbedingt zu schonen, da nur durch die Bepflanzung der leichte Dünen sand festgehalten werden kann, der sonst von den Stürmen verweht wird. Die Badegäste werden dringend gebeten, diese Verbote zu beachten und die aufsichtführenden Beamten dabei zu unterstützen, Uebertretungen zu verhüten.

Nähere Spaziergänge bieten die von der königl. Verwaltung sorgfältig gepflegten Anlagen neben dem Konversationshause, in denen man meist ziemlich geschützt gegen heftige Winde schattige Wege findet.

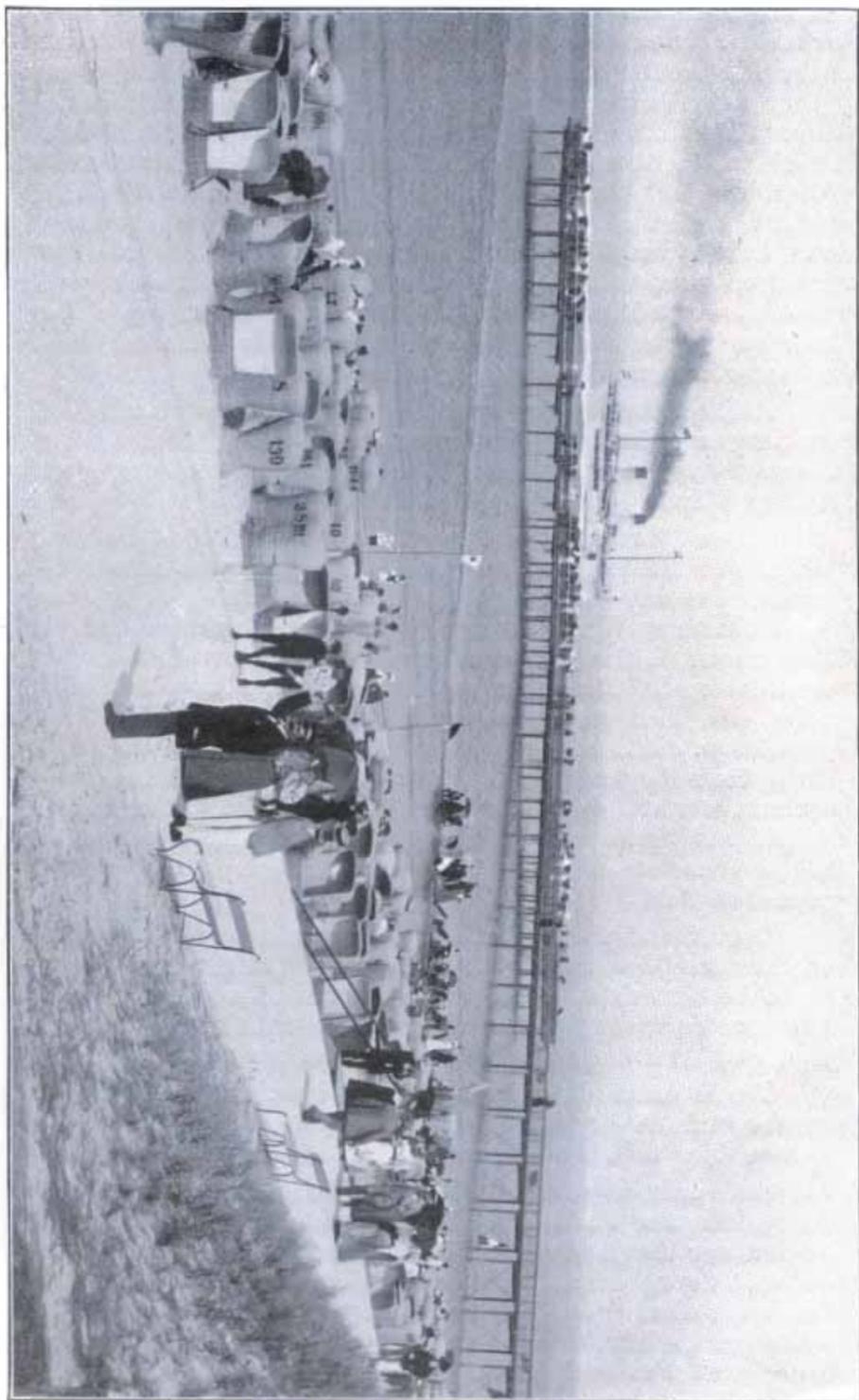
Einen Mittelpunkt des grösseren Verkehrs im Orte bildet der Marktplatz, an dem das Konversationshaus mit seinen Konzert- und Speisesälen, den Lese-, Spiel- und Musikzimmern, ferner die gern besuchte Konditorei und das Logierhaus Bazar mit den reichen Läden im Erdgeschoss errichtet sind. Hier und unter den Bäumen auf der andern Seite des Konversationshauses, wo die Königliche Badeinspektion, die Seebadekasse, die Badehäuser und das grosse Logierhaus liegen, finden Konzerte des Königlichen Kurorchesters statt, das öfter auch bei den Königlichen Strandhallen am Strande spielt. Das Kurorchester untersteht ausgezeichnete Leitung und erfreut sich eines hervorragenden Rufs.

Dem Segelsport dient eine zweckmässige Bootslandebrücke am Weststrand, wo erfahrene Schiffer ihre Segelboote bereit halten. Motorboote stehen den Gästen gleichfalls zur Verfügung. Vortreffliche Gelegenheit zur Seehundsjagd und Ausübung des Fischereisports ist vorhanden.

Tennisplätze sind am Kabelhäuschen, vor der Viktoriastrasse und an der Kaiserstrasse angelegt. In der Saison werden hier beliebte Turniere abgehalten.

Auf dem in der Ausführung begriffenen Renn- und Sportplatz am Hafen (5 Minuten vom Orte), welcher mit Beginn der diesjährigen Saison eröffnet wird, sind folgende Anlagen vorgesehen: Traber-, Flach- und Hürdenbahn, Hindernisbahn, Polo- und Fliegerplatz, Kinderspiel- und Belustigungsplatz, Gondel- und Schwimmteich, ferner Cricket-, Golf- und Fussballplätze. Die massive Zuschauertribüne hat 1000 Sitzplätze und erhält ein gut geführtes Restaurant.

Schiesstände sind in den Anlagen unweit des Warmbadehauses vorgesehen; in der Hauptsaison finden dort



Tontauben- und andere Wettschiessen statt. Spielplätze und Kegelbahnen stehen zur Verfügung.

Pferdeverleiher stellen Damen und Herren gute Reitpferde zur Benutzung, auch Ponys und Esel zum Fahren und Reiten für Kinder sind vorhanden. Wer eigene Pferde hat, bringe sie mit. Die Reitwege am Strande sind unbeschreiblich schön und lohnend.

Ein Theater sorgt für Unterhaltung an den Abenden.

Den regelmässigen Konzerten des Königl. Kurorchesters reihen sich Künstlerkonzerte, Solistenabende, deklamatorische Vorstellungen, Tanzfestlichkeiten, Sommernachtsfeste und Feuerwerke wie Kinderfeste gelegentlich an.

Die Motorboot- und Dampfgesellschaften veranstalten häufig Lustfahrten in See oder nach den benachbarten Inseln; mit Langeoog, Wangerooge, Juist, Borkum und Helgoland pflegen in der Saison regelmässige Schiffsverbindungen unterhalten zu werden.

Die Königliche Badeverwaltung

steht unter der Königlichen Regierung, Abteilung für direkte Steuern und Domänen, in Aurich und wird örtlich vertreten wie folgt:

Königlicher Bade-Kommissar, Rittmeister a. D. Graf von Oeynhausen, in der Saison im Konversationshause, östlicher Flügel. Sprechst.: nach Beendigung der Morgen- und Nachmittagskonzerte, mit Ausnahme des Sonntagnachmittags.

Königlicher Badearzt, Sanitätsrat Dr. med. Ernst Thalheim, Luisenstr. 13. Sprechst.: vorm. 8^{1/2}—11, nachm. 5—7 Uhr.

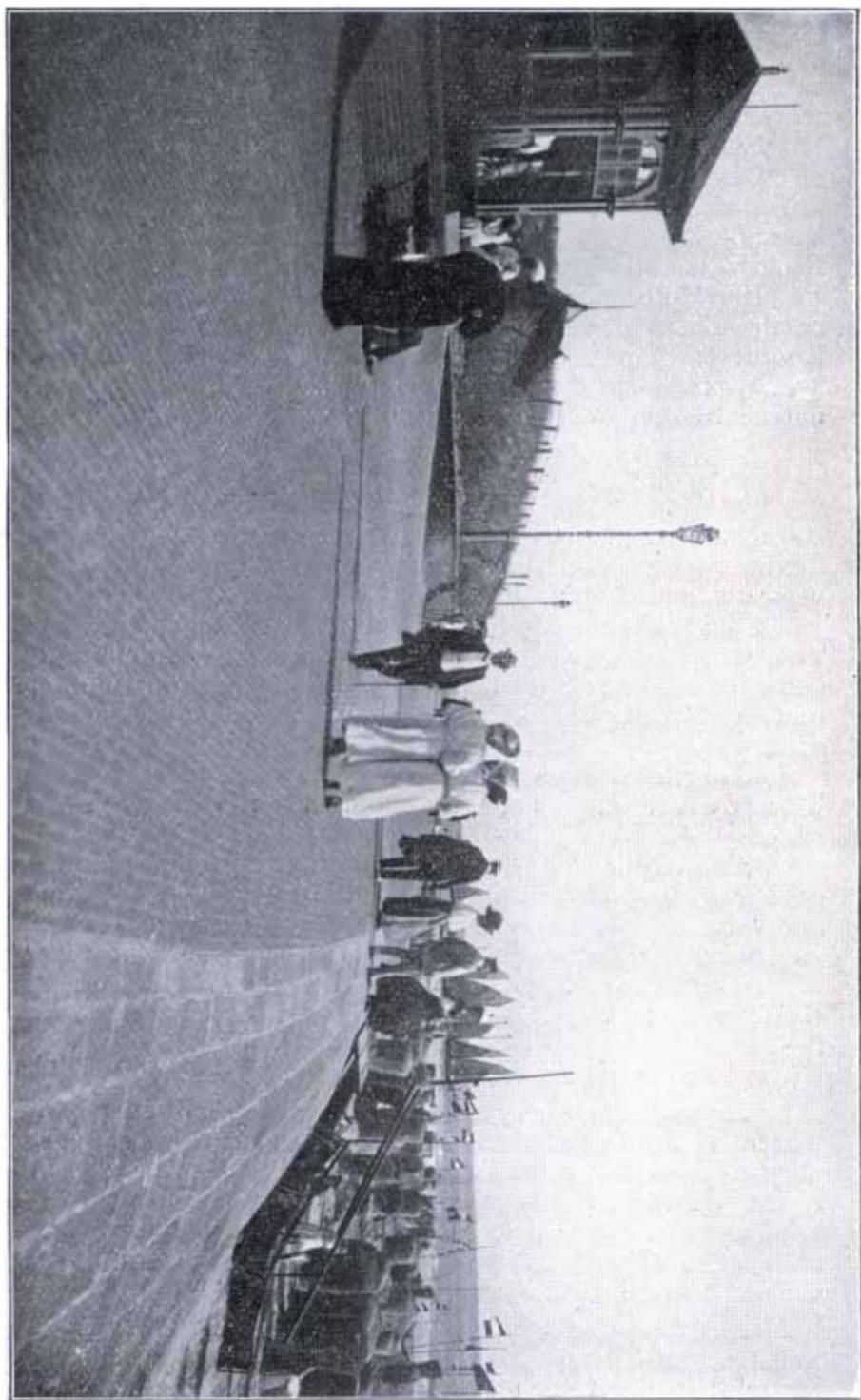
Königlicher Bade-Inspektor Schütze im Inspektionsgebäude, Geschäftsst.: vorm. 9—12, nachm. 4—6, Sonntags nur vorm. 9—10. Fernspr. Z. 13. Hier wird auch Auskunft gegeben über fiskalische Grundstücke, die zum Verkauf stehen.

Königlicher Seebadekassen-Rendant Strahmann. Kasse geöffnet vorm. 9—12, nachm. 4—6, Sonntag nur vorm. 9—10.

Kartenverkaufsstellen:

1. Ausgabe der Kur- und Wochenkarten, sämtlicher Badekarten — für Badehaus I vom 16. Juni bis 15. September nur in diesem — der Karten zur Besichtigung des Leuchtturms, sowie zur Benutzung des Seestegs: neben dem Konversationshause, durch Verkaufsschild gekennzeichnet, geöffnet vom 1. Juni bis 10. Oktober vorm. 8—12, nachm. 3—6, Sonntags nur vorm. 8—10.

2. Ausgabe der Strandkorbkarten, der Karten zur Benutzung des Seestegs und der Badekarten für Bäder am Strande: in der Verkaufsstelle am Strande am Wege vom Seesteg zur Kaiserstr., geöffnet vom 16. Juni bis 15. September, vorm. 8—1 und nachm. 4—6, Sonntags nur 8—10 und 12—1.



Partie am Uferschutzwerk.

3. Die Karten und Gerätschaften für sämtliche Lawn Tennis-Spielplätze werden im Lawn Tennis-Pavillon (Kiosk) vor der Kaiserstrasse ausgegeben.

Aufseher im Badehaus I: Bademeister Rabe u. Frau.
Badehaus II: Bademeisterin Frau Petering, am Familienbadestrand: Hönnig, Kaiserstrasse 2, Damenbadestrand: Frä. Wolffhauer, Moltkestrasse 12, Herrenbadestrand: Ihnken, Kaiserstrasse 7.

Königliche Polizei-Verwaltung.

Graf von Oeynhausen, Hilfsbeamter des Landrats in Norden (1. Juni bis 10. Oktober), königlicher Badekommissar. Amtszimmer im Konversationshaus, östlicher Flügel.

Königl. Polizei-Kommissar Keutner, Polizeidienstgebäude, Knyphausenstrasse 7 vorm. 8—12, nachm. 4—6. Sonntags nur vorm. 11¹/₂—12¹/₂. Auskunftserteilung über Fundsachen.

Kaiserliches Post- und Telegraphenamt.

Postdienst.

Telegraphen- und Fernsprehdienst.

1.—14. Juni	} wochentags 7 vorm. bis 8 abds. Sonntags 7—9 vorm u. 12—1 mitt.	wie neben.
		wie neben u. 5—6 nachm.
15. Juni bis	{ wochentags 7 vorm. bis 8 abds. Sonntags 7—10 vorm. 12—1 mitt.	7 vorm. b. 10 abds.
30. Septbr.		

Briefe, Postkarten, Drucksachen und Warenproben, über welche dem Einlieferer kein Schein erteilt wird, sind ¹/₄ Stunde, Einschreibebriefe und Postanweisungen ¹/₂ Stunde, alle übrigen Gegenstände eine Stunde vor dem Abgang der Posten vom Posthause oder abends vorher einzuliefern.

Königliche Eisenbahn-Dienststelle,

am Ende der Strasse vom Hafen, Ecke Marienstrasse. Eisenbahn-Auskunftsstelle für Verkehrs-Angelegenheiten, Fahrkarten-Ausgabe, Gepäck- und Güterabfertigung.

Bahnamtlicher Rollfuhrunternehmer und Gepäckbeförderer Johann Fischer.

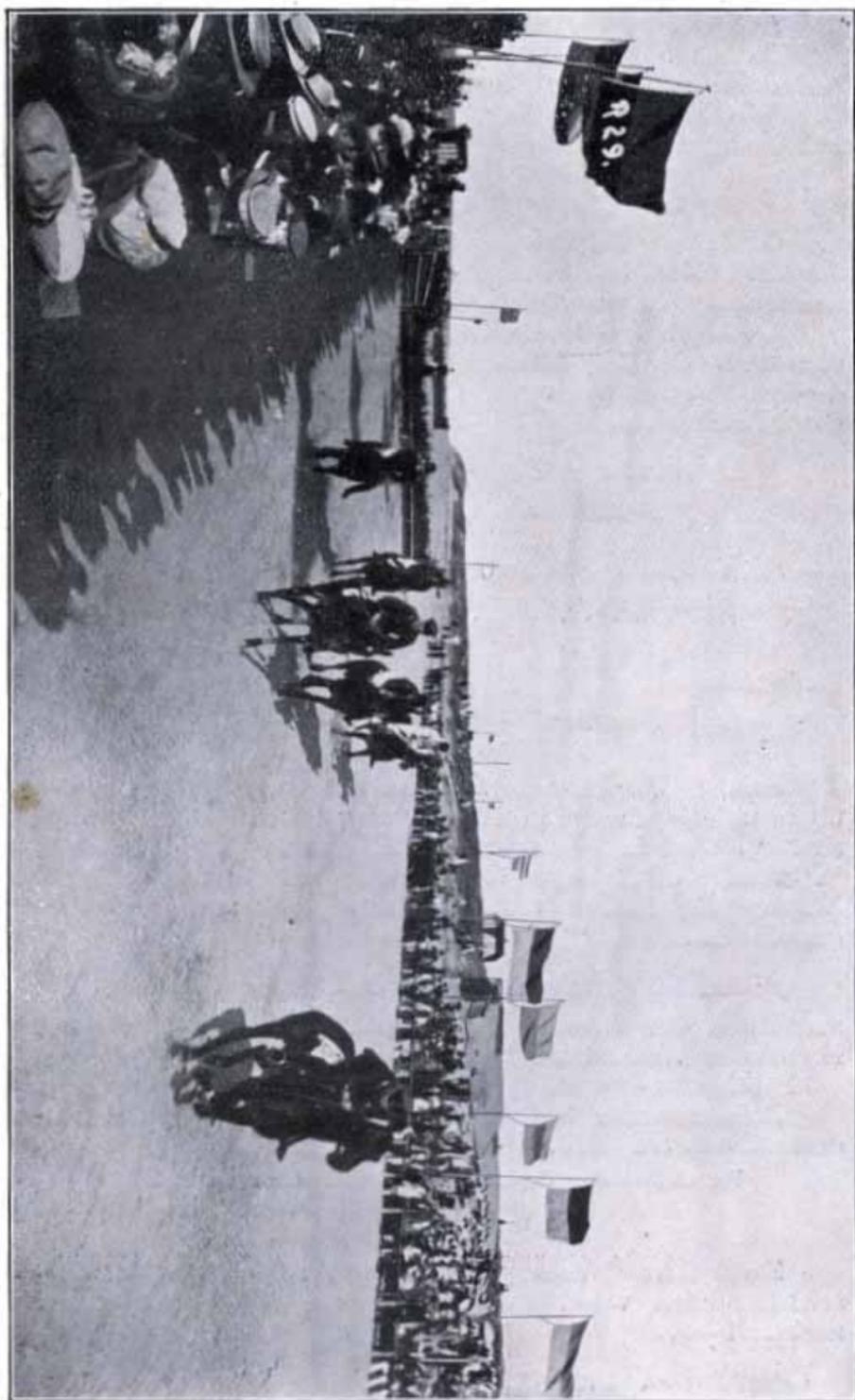
Vorschriften über Gepäck- und Güterbeförderung s. S. 39.

Königliches Zollamt.

Zolleinnehmer, Dienstgebäude: Marienstr. 2. Geschäftsstunden vorm. 7—12, nachm. 2—8. Sonntags nur nachm. 1—2.

Gemeinde-Verwaltung, Standesamt, Schiedsamt.

Gemeindevorsteher: Dr. jur. Uhde, Schiedsrichter in Mietsstreiten. Rathaus, Friedrichstr. 31. An Wochentagen Sprechst. vorm. 10—12.



Rennen am Strande.

Schiedsmann für Sühneverhandlungen: Rektor Berg-haus. Sprechst. in der Schule vorm. 11—12, in den Ferien Luciusstr. 2.

Aerzte.

(In der Reihenfolge der Niederlassung.)

Sanitätsrat Dr. med. Thalheim, Königlicher Badearzt, Arzt des „Marienheim“ (Diakonissen-Pflegeanstalt für erholungsbedürftige Kinder), der „Militär-Kuranstalt“ und des Lehrerinnenheims, Luisenstr. 13. Sprechst.: vorm. 8 $\frac{1}{2}$ —11, nachm. 5—7.

Dr. med. Vissering, Kaiserstr. 9. Sprechst.: vorm. 10—1, nachm. 5—7.

Dr. med. Schlichthorst, Arzt für Chirurgie und Orthopädie, Kaiserstr. 9. Sprechst.: vorm. 9—12, nachm. 5—7.

Dr. med. Wohlberg, ärztlicher Direktor des Seehospiz. Sprechst.: vorm. 11—12, nachm. 5—7;

ferner nur in der Saison anwesend:

Dr. med. Eugen Weber, Spezialarzt für Nervenleiden. Kaiserstr. 6. Sprechst.: vorm. 9—12, nachm. 5—6.

Dr. med. Goesmann, Spezialarzt für Augenleiden. Poststr. 10^l. Sprechst.: vorm. 10—11, nachm. 6—7.

Zahnarzt Scharphuis aus Norden, Kirchstrasse 12. Sprechst.: vorm. 10—1, nachm. 3—6.

Apotheke: Kirchstr. 12.

Amtlicher Wohnungsnachweis

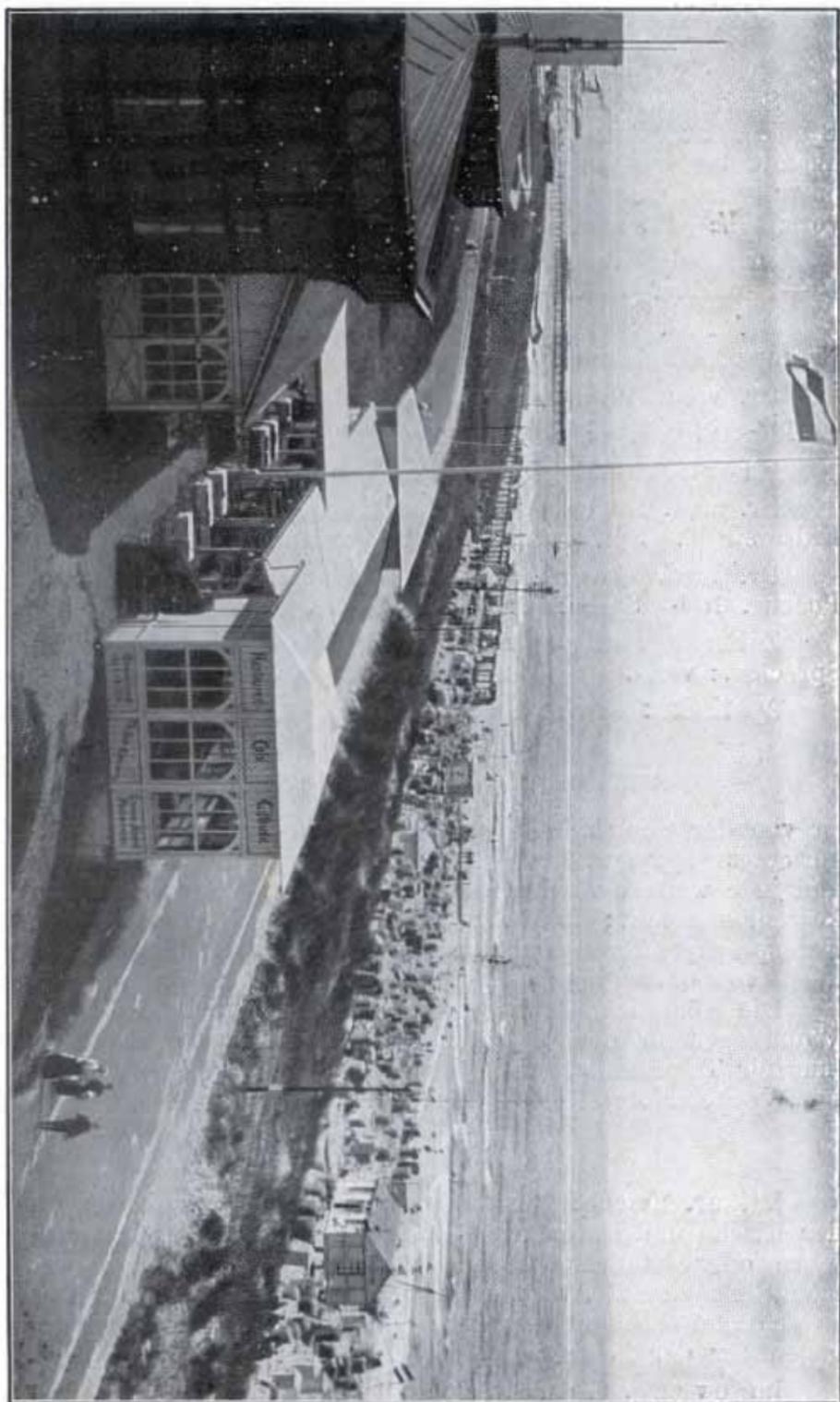
ist von der Gemeinde Poststr. 5a neben dem Rathause eingerichtet (Fernspr. 27). Nachweis geeigneter Wohnungen und jede weitere Auskunft wird mündlich oder schriftlich kostenlos erteilt; bare Auslagen wie für Depeschen und Fernsprechgebühren sind zu erstatten. Vorm. 9—12, nachm. 3—6, vom 6. Juli bis 10. August vorm. bis 12, nachm. bis 8 $\frac{1}{2}$.

Die Königliche Badeinspektion gibt Auskunft über die Wohnungen in den fiskalischen Logierhäusern „Bazar“ (nur für Tagesmiete) und „Grosses Logierhaus“ (nur für Wochenmiete).

Gottesdienst.

Luther. Kirche: Sonntags vorm. zwei Gottesdienste, in der Kirche und im evang. Gemeindehause, nachm. Christenlehre oder Kindergottesdienst mit Gruppensystem, ferner monatlich einmal Waldgottesdienst im Wäldchen auf der sogenannten Napoleonschanze. Pastorei: Langestrasse, gegenüber der Poststrasse.

Im evang. Gemeindehause an der Gartenstrasse Montags nachm. von 4 Uhr an: Ungezwungenes Beisammensein zur Pflege christlicher Gemeinschaft bei schwarzem Kaffee. Dienstag 8 $\frac{1}{2}$ Uhr abends: Versammlung des blauen



Strand zwischen Girtbude und Seesteg.

Kreuzes, Gäste willkommen, Eintritt frei. Mittwoch 8¹/₂ Uhr abends: Bibelstunde bezw. Bibelbesprechstunde. Andere Versammlungen, Vorträge pp. gemäss besonderer Bekanntmachung.

Im christlichen Hospiz, mit dem Gemeindehause räumlich verbunden, Hausordnung auf evang. Grundlage. Morgen- und Abendandacht.

Kathol. Kirche: Friedrichstr. Zeitangabe für die Gottesdienste durch Anschlag an der Kirchentür und Bekanntmachung in der Badezeitung.

Synagoge: Schmiedestr. 9. Von Ende Juni bis Ende September. Das Nähere gibt der Vorsitzende der Synagoge M. von der Wall, Schulstr. 12 a, bekannt.

Logierhäuser und Pensionate

für Erwachsene und Kinder sind in grosser Zahl auf der Insel, benannt seien nur die beiden fiskalischen Logierhäuser Bazar (einfache Tagesmiete) und Grosses Logierhaus (Wochenmiete); Christliches Hospiz, Gartenstr. 20, ruhige Lage, kein Mittagstisch, alkoholfrei. Im grossen Logierhause stehen Badezimmer zu Süsswasserbädern zur Verfügung.

Gasthöfe.

Am Strande: Europäischer Hof, Germania, Kaiserhof, Strandhallen.

Im Orte, wenige Minuten vom Strande entfernt: Bellevue, am Eingang zum Ort; Bruns' Hotel, neben der Post; Deutsches Haus, im Garten des Kurtheaters; Ebelings Hotel, Adolfsreihe 10; Hotel Engehausen, am Markt; Falk's Hotel, Bismarckstrasse, israel. Haus; Kaiser Franz Josef, Strandstrasse; Zum Phönix, Friedrichstrasse 34; Schuchardt, am Markt; Reichsadler, Ecke Luisen- und Kirchstrasse; Reichshallen; Rheinischer Hof, Herrenpfad; Simmering's Hotel, Strandstrasse u. a.

Von den zahlreichen Wirtschaften u. Cafés werden nur benannt:

Konversationshaus, am Marktplatz; Strandhallen, zwischen Strand und Damenpfad; Giftbude, am Herrenbadestrand; Konditorei, zwischen Bazar und Konversationshaus am Marktplatz und Georgsgarten; Wienholtz, an der Marienhöhe und ausserhalb des Orts; Wilhelmshöhe, Meierei, am Leuchtturm.

Mittagstafel.

Einen bürgerlichen Mittagstisch kann man ohne Trinkzwang schon von 1,15 Mk. an haben; in einigen Wirtschaften wird vom Weinzwange gegen Vergütung eines kleinen Zuschlags abgesehen; grössere Ansprüche werden mit 2 bis 4 Mk. befriedigt, im Abonnement billiger.

Etliche Wirtschaften verabfolgen auch Mittagessen zum Abholen nach den Wohnhäusern.

Miet-Ordnung

für die deutschen Kurorte, welche dem Allg. Deutschen Bäderverbände angehören, mit den in der Gemeinde Norderney beschlossenen Aenderungen, auf die durch * hingewiesen wird.

§ 1. Inhalt der Miete.

Die Miete möblierter Zimmer umfasst das Recht:

1. auf ausschliessliche Benutzung der gemieteten Räume samt der erforderlichen bezw. der *vorhandenen Einrichtung;
2. auf Mitbenutzung der für die Gäste bestimmten gemeinschaftlichen Räume und Einrichtungen, sowie der * Veranden;
3. auf Bettwäsche, welche 14tägig zu wechseln ist und auf drei Handtücher für Person und Woche;
4. auf Beleuchtung der Flure und Treppen vom Eintritt der Dunkelheit bis 10 Uhr abends;
5. auf Bereithaltung des notwendigen Dienstpersonals.

Heizung und Beleuchtung der Mieträume ist nicht mit inbegriffen.

Untermiete und Kochen im Zimmer ist nur mit Zustimmung des Vermieters gestattet.

§ 2. Dauer des Mietverhältnisses.

Das Mietverhältnis gilt stets für volle Wochen. Die Mietwoche beginnt mit dem Tage des Einzugs, bezw. dem als Einzugsstag vorher vereinbarten Tage. Der Tag des Mietbeginns und der Tag der Abreise gelten zusammen als ein Tag, wenn die Zimmer bis *12 Uhr mittags geräumt sind.

Solange das Mietverhältnis nicht gekündigt wird, setzt es sich um je eine Woche fort, falls nicht der Endtermin der Miete vorher vereinbart war.

Im Hotel gilt Wochenmiete nur, soweit ausdrücklich vereinbart, sonst Tagesmiete.

(Im grossen Logierhause gilt Wochenmiete, im Bazar dagegen Tagesmiete.)

§ 3. Mietpreis.

Der Mietpreis wird wochenweise vereinbart und dem Mieter samt den sonstigen Ansprüchen am Schlusse jeder Mietwoche berechnet; Zahlung wird spätestens am folgenden Tage gewärtigt.

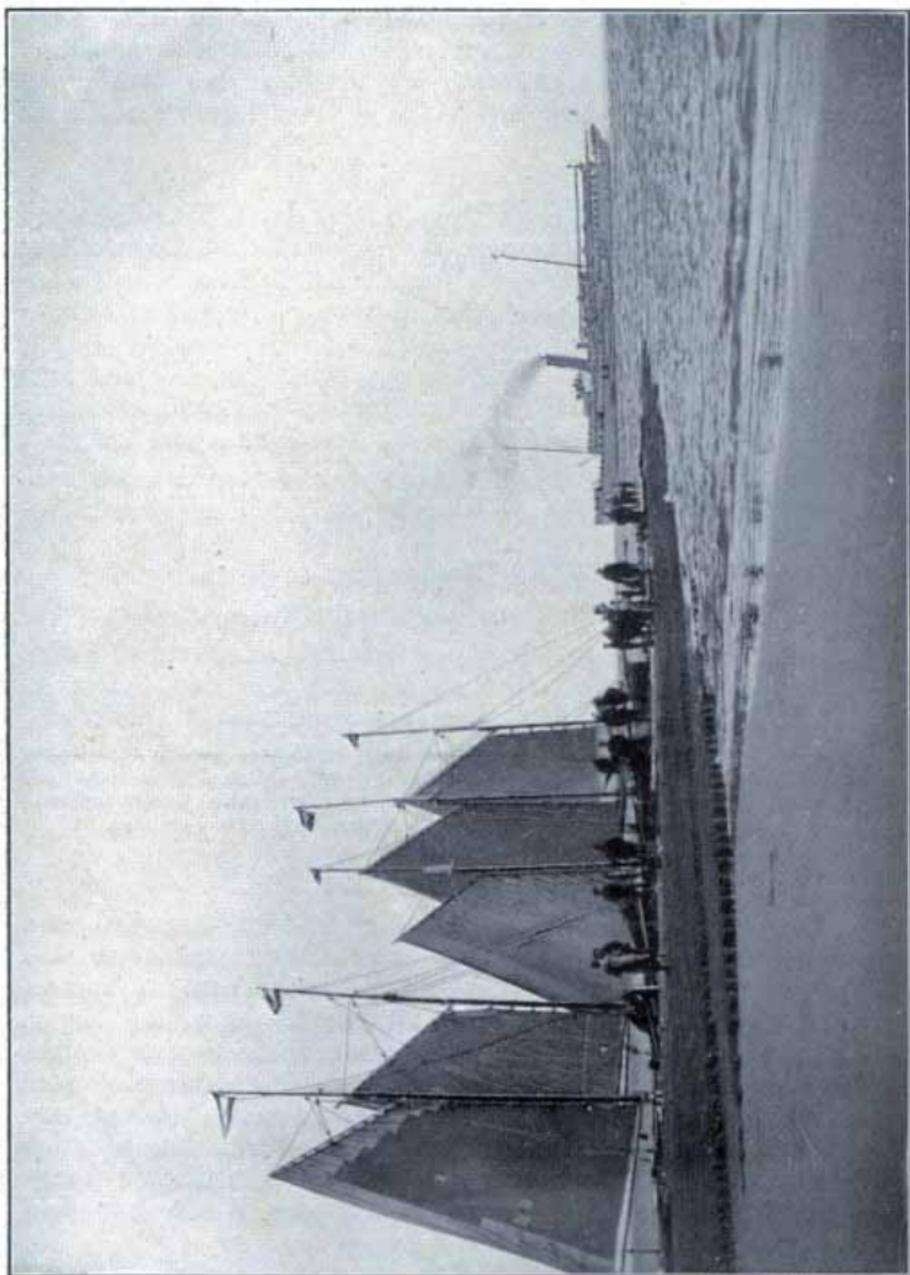
Steigerung des Mietpreises ist nur unter Einhaltung der ordentlichen Kündigungsfrist statthaft.

§ 4. Ordentliche Kündigung.

Das Mietverhältnis kann jederzeit mit einwöchiger Kündigungsfrist beiderseits gekündigt werden. Wohnungszug und Ableben des Mieters gelten als Kündigung für den nächstzulässigen Kündigungstermin.

§ 5. Ausserordentliche Kündigung.

Zur sofortigen Lösung des Mietverhältnisses ohne Einhaltung der Kündigungsfrist ist berechtigt:



Segelbootanlegestelle.

1. der Mieter,

- a) wenn ihm die im § 1 aufgeführten Rechte nicht eingeräumt, entzogen oder derart beeinträchtigt werden, dass ihm der Verbleib im Hause billigerweise nicht zugemutet werden kann;

- b) wenn die Mieträume an sich nach amtsärztlichem Gutachten gesundheitsschädlich sind;
- c) wenn im gleichen Hause eine ansteckende, d. h. anzeigepflichtige Krankheit amtlich festgestellt ist,

in allen Fällen aber erst, wenn der Vermieter vom Grunde der beabsichtigten Vertragslösung verständigt und nicht bereit oder nicht in der Lage ist, sofort Abhilfe zu schaffen.

Erleidet der Mieter durch Verschulden des Vermieters nachweisbaren Schaden, so kann er von letzterem Ersatz beanspruchen;

2. Der Vermieter,

- a) wenn die vermieteten Räume oder deren Einrichtungen vom Mieter oder dessen Angehörigen beschädigt werden;
- b) wenn der Mieter oder dessen Angehörige die Mitbewohner des Hauses trotz Mahnung wiederholt erheblich belästigen;
- c) wenn der Mieter oder einer seiner Angehörigen laut amtlicher Feststellung an ansteckender Krankheit leidet oder von solcher befallen wird und transportfähig ist.

Bei Verschulden des Mieters oder seiner Angehörigen kann der Vermieter für nachweisbaren Schaden Ersatz beanspruchen.

§ 6. Bedienung.

Es sind wöchentlich für die Person zu entrichten:

1. für Reinigen der Kleider und Schuhe: mindestens* 1 Mk.,
2. für Reinigen und Ordnen der Zimmer und Beitragen des Trink- und Waschwassers mindestens* 1 Mk.

* Für Kinder unter 10 Jahren hat der Mieter die Hälfte obiger Beträge zu entrichten. Die Verpflichtung zur Zahlung fällt fort für die eigene Dienerschaft des Mieters, wenn diese sich selbst bedient. Aussergewöhnliche Dienstleistungen sind besonders zu vergüten.

§ 7. Desinfektion.

Die Kosten der polizeilich oder ärztlich angeordneten Desinfektion von Räumen, in denen Mieter gestorben sind oder Gäste mit übertragbaren Krankheiten gewohnt haben, sind vom Mieter bzw. dessen Hinterbliebenen zu tragen.

Insoweit die von solchen Personen benützten Betten, Wäschestücke und sonstigen Gebrauchsgegenstände nach polizeilicher oder ärztlicher Anordnung nicht weiter verwendet werden dürfen oder durch gründliche Desinfektion erheblich beschädigt würden, sind sie dem Mieter bzw. dessen Hinterbliebenen gegen Ersatz des Werts zur Verfügung zu stellen.

§ 8. Pension.

Der Preis der vollen Verpflegung wird tagweise vereinbart. Die Pension kann wöchentlich einmal*) vor 9 Uhr morgens abbestellt werden; in diesem Falle wird der Preis der abbestellten Mahlzeiten nicht berechnet.

*) Ausserdem kann die Pension jederzeit für den nächsten und die folgenden Mittage abbestellt werden; in diesem Falle erhöht sich jedoch der Mietpreis für Tag und Person nach besonderer Vereinbarung.

§ 9. Mietstreitigkeiten.

Streitigkeiten aus Anlass des Mietverhältnisses sind zunächst dem Gemeindevorstande bzw. seinem bestimmten Stellvertreter zur Vermittlung vorzutragen; kommt vor ihm eine gütliche Einigung nicht zustande, so steht der Rechtsweg offen* Vor Annahme des Vermittlungsantrags hat Antragsteller 3 Mk Gebühren zu entrichten.

Der Mieter kann durch Sicherheitsleistung die Ausübung des Pfand- und Selbsthilferechts des Vermieters abwenden.

§ 10.

Diese Mietordnung steht besonders vertraglichen Abmachungen zwischen Mieter und Vermieter nicht im Wege.

Die vorstehenden Bedingungen für Norderney sind solange bindend für Mieter und Vermieter, als nicht zwischen ihnen bei Abschluss des Mietsvertrags abweichende Abmachungen getroffen sind.

In den ohne Verpflegung betriebenen fiskalischen Logierhäusern „Bazar“ (nur tageweise Vermietung) und „Grosses Logierhaus“ (für längeren Aufenthalt) werden die Zimmer nach festen Preisen vermietet, von denen nicht abgewichen werden darf; nur die Bestellungen für diese beiden Häuser sind unter genauer Angabe der Zahl der Zimmer und der Betten sowie des Tags und der Stunde der Ankunft rechtzeitig vor dem Eintreffen zu richten an die **Königliche Badeinspektion in Norderney**; die an diese gerichteten Bestellungen für Wohnungen in andern Häusern werden dem gemeindlichen Wohnungsnachweis überwiesen.

Kurkarten.

I. Jeder Fremde, der während der Saison, d. i. die Zeit vom 1. Juni bis 10. Oktober, auf Norderney verweilt, wird als Kurgast angesehen und ist **spätestens am zweiten Tage nach seiner Ankunft** zur Lösung einer Kurkarte (Saison- oder Wochen-Kurkarte) verpflichtet, sofern nicht die nachstehenden Bestimmungen unter VII Platz greifen.

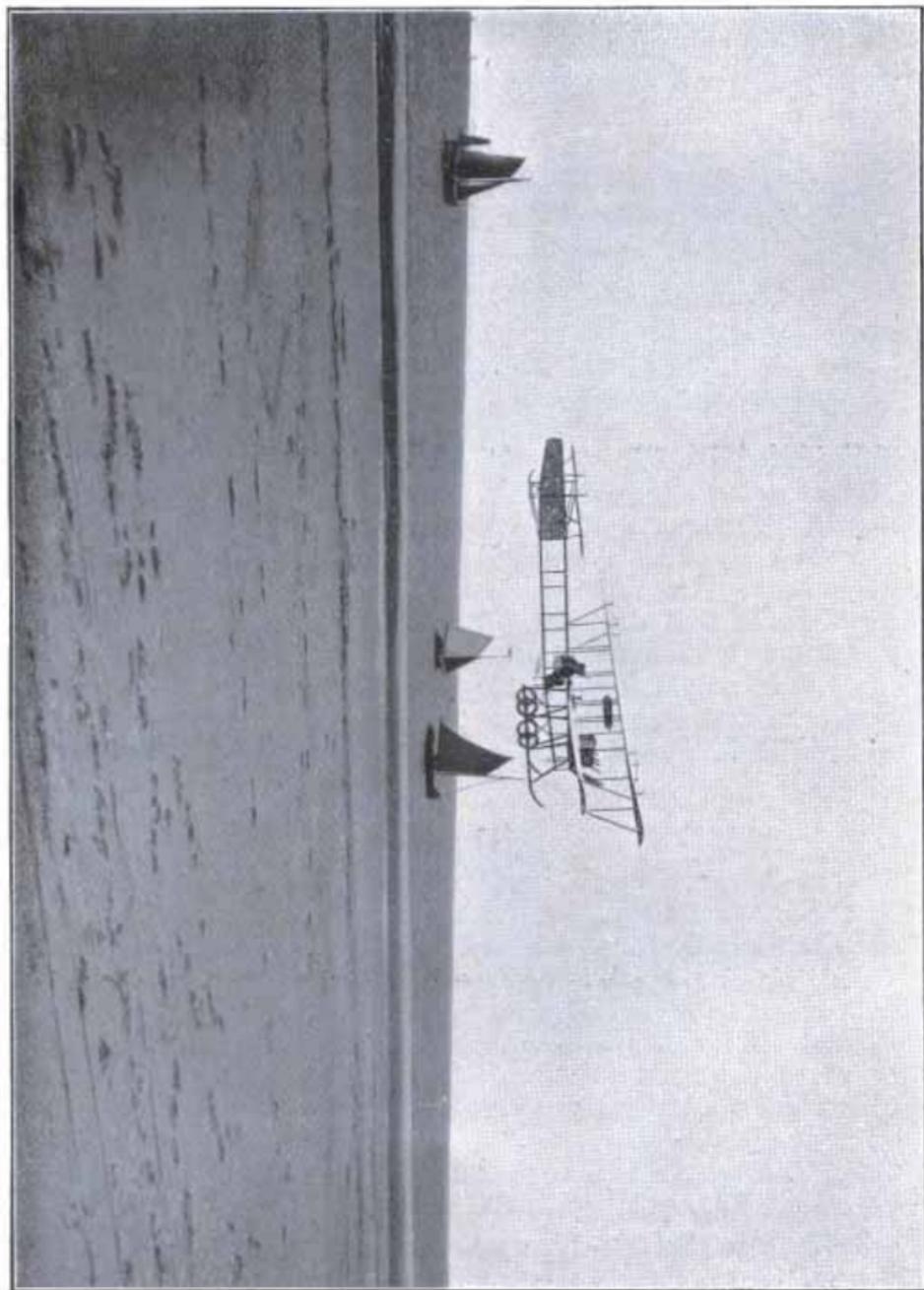
Anderweite Bestimmung über die Dauer der Saisonzeit bleibt der Badeverwaltung vorbehalten.

Die Kurkarten werden nur bei der **Königlichen Seebadekasse** ausgegeben, westlich vom Konversationshause, gegenüber dem Warmbadehause I.

II. Die **Saison-Kurkarte** kostet für eine einzelne Person 15 Mk., für eine Familie von zwei Personen 20 Mk., für eine Familie von drei bis vier Personen 25 Mk., für eine Familie von mehr als vier Personen 30 Mk.

III. Die **Wochen-Kurkarte** kostet für eine einzelne Person 5 Mk., für eine Familie von zwei Personen 7 Mk., für eine Familie von drei bis vier Personen 9 Mk., für eine Familie von mehr als vier Personen 11 Mk.

Die Wochen-Kurkarte hat für die auf den Anknunftstag folgenden nächsten sieben Tage Gültigkeit und gewährt für diese Zeit den Besitzern gleiche Berechtigungen wie die Saison-Kurkarten.



Flieger am Strande.

Besitzer von Wochen-Kurkarten, die länger als sieben Tage auf Norderney verweilen wollen, haben bis 6 Uhr abends des letzten Gültigkeitstags der Wochenkarte eine Saison-Kurkarte nachzulösen; der für die Wochenkarte

bereits erlegte Betrag wird dabei auf den Preis der Saisonkarte angerechnet. Eine Wochen-Kurkarte für eine zweite Woche wird nicht ausgestellt.

IV. Zur Familie eines Kurkartenbesitzers werden nur diejenigen Personen gerechnet, die in seinem Wohnorte mit ihm denselben Hausstand teilen und wirtschaftlich ganz von ihm abhängig sind, sowie Schüler, Schülerinnen, Studenten, Kadetten usw., soweit sie, wenn auch ausserhalb seines Wohnorts, von ihm unterhalten werden.

Zur Familie gehören daher der Regel nach nicht die Eltern, Schwiegereltern, verheiratete oder verheiratet gewesene Töchter, ebensowenig die Kinder, die schon eine selbständige Lebensstellung einnehmen, wie beispielsweise Beamte, Referendare, Offiziere, Buchhalter, Lehrerinnen usw., ferner gehören nicht zur Familie Hausbeamte, Hauslehrer, Erzieherinnen usw.

Kinder unter 10 Jahren und Dienstboten sind frei.

V. Wird die rechtzeitige Lösung bzw. Nachlösung (s. I Abs 1 und III letzter Abs) der Kurkarte versäumt, so erfolgt ihre Zustellung durch einen Beamten der Seebadeanstalt. In diesem Falle erhöhen sich die vorbezeichneten Sätze um eine Zuschlagsgebühr von 50 Pfg.

VI. Ermässigung der Kurkarten-Preise auf die Hälfte der bei II und III angegebenen tritt ein für a) diejenigen Kurgäste, die nach dem 10. September auf Norderney eintreffen, b) Kinder unter 14 Jahren, die ohne Begleitung eines Erwachsenen Norderney als Kurgäste besuchen, c) solche Wochen-Kurkarten, die in der Zeit vom 1. bis einschl. 25. Juni gelöst werden, d) auf Grund besonderer Bewilligung (s. S. 37).

VII. Von der Zahlung der Kurkartenpreise sind befreit: a) Fremde, deren Aufenthalt auf der Insel den Zeitraum von zwei Tagen nicht übersteigt, b) diejenigen, denen dies ausdrücklich bewilligt ist, c) die durchreisenden oder zur Kur anwesenden approbierten Aerzte oder Dozenten der Medizin und ihre Familienmitglieder (s. IV); — Zahnärzte, Studenten der Medizin, nicht approbierte Doktoren der Medizin, Apotheker und Chemiker haben keinen diesbezüglichen Anspruch, d) Hinterbliebene von Aerzten, sofern sie durch Zeugnis der zuständigen Aerztekammer ihre Bedürftigkeit nachweisen.

VIII. Nur die Besitzer von Wochen- oder Saisonkurkarten sind zur Benutzung der Bäder und sonstigen Einrichtungen der Seebade-Anstalt unter den festgesetzten, besonders bekannt gemachten Bedingungen, insbesondere auch zur unentgeltlichen Benutzung des Lesezimmers, sowie zum unentgeltlichen Besuche der von der Badeverwaltung veranstalteten Konzerte, Tanz- und sonstigen geselligen Vergnügungen berechtigt, sofern diese Lustbarkeiten ohne Erhebung eines besonderen Eintrittsgelds den Badegästen zugänglich gemacht werden.

Die Kurkarten sind beim Einkauf der Badekarten, der Strandkorbkarten und der Abonnementskarten zur Benutzung des Seestegs, sowie beim Besuch der vorerwähnten Räume und Veranstaltungen den diensttuenden Beamten der Seebade-Anstalt auf ihr Verlangen vorzuzeigen.

Für die Benutzung des Seestegs (Wandelbahn über dem Meere) werden erhoben: A. für den einmaligen Zutritt von jeder Person 10 Pf.; B. für das Recht des freien Zutritts für die Dauer des Aufenthalts: a) von der einzelnen Person 2 Mk.; b) daneben von Familienmitgliedern jedes Alters sowie auch von zum Haushalt gehörigen Personen jeder Art (auch von Dienstboten) 1 Mk.

B ä d e r.

Die Bäder werden regelmässig verabfolgt nur in der Saison, d. i. z. Zt. vom 1. Juni bis 10. Oktober.

Für die Bäder am Strande ist die Badezeit meist von morgens 6 bis 2 Uhr nachm.

An den in nebenstehender Tabelle mit * bezeichneten Tagen sind das Damen-, Herren- und Familienbad der besseren Flut wegen nachmittags von 5—7 Uhr geöffnet. An diesen Tagen beginnt die Badezeit morgens erst um 8 Uhr.

Die beste Badezeit richtet sich täglich wechselnd nach dem Eintritt der Meeresflut; s. nebenstehende Fluttafel.

Die Hochflutzeit ist von 12 Uhr nachts bis 12 Uhr mittags angegeben.

Während der Saison darf nur an den mit Tonnen bezeichneten Badeplätzen gebadet werden, auch ist es bei Strafe verboten, am Strande zu baden, sobald die Flaggen eingezogen sind.

Sobald die Badeflaggen aufgezogen sind, darf der Damenbadestrand mit seiner nächsten Umgebung von Herren nicht betreten werden.

Hunde zum Bade mitzubringen ist nicht erlaubt.

Luftbadende haben dieselben Badekarten zu lösen wie für's Wasserbad. Auskleidezellen für Luftbadende sind nur in den festen Badezelten, die Badekarren sind den in See Badenden vorbehalten.

Die Badekarten sind am Strand bei den Kartenabnehmern oder -abnehmerinnen gegen eine mit Zahl versehene Gegenmarke einzutauschen. Wird ein Badekarren frei und die auf der Gegenmarke stehende Zahl aufgerufen, so hat der Badegast seine Marke dem Karrenführer bzw. der Karrenführerin abzugeben und die freie Badekutsche zu betreten. Wird beim Aufruf der Zahl die Marke nicht abgegeben und der Badekarren nicht betreten, so wird die nächste nach der Ordnung der Zahlen folgende höhere Zahl aufgerufen. Die Marke mit der überschlagenen niederen Zahl ist sofort an der Tafel umzutauschen gegen die nächste an der Reihe zur Ausgabe stehende Gegenmarke.

Tag	Juni		Juli		August		September	
	Hoch- flut	Beste Badezeit	Hoch- flut	Beste Badezeit	Hoch- flut	Beste Badezeit	Hoch- flut	Beste Badezeit
1	12 ⁵	9—1	12 ²⁸	9—1	1 ²⁰	9 ¹ / ₂ —2	1 ⁵⁴	10—2
2	12 ³⁹	9—1	1 ⁴	9—1 ¹ / ₂	1 ⁵⁰	10—2	2 ²⁶	10—2
3	1 ¹⁵	10—2	1 ³⁸	9 ¹ / ₂ —2	2 ²²	10—2	2 ⁵⁹	10 ¹ / ₂ —2
4	1 ⁵⁰	10—2	2 ¹²	10—2	2 ⁵⁵	10 ¹ / ₂ —2	3 ³⁵	11—2
5	2 ²⁷	10 ¹ / ₂ —2	2 ⁴⁵	10 ¹ / ₂ —2	3 ³¹	11—2	4 ²⁴	*11 ¹ / ₂ —2
6	3 ⁷	11—2	3 ²⁷	11—2	4 ¹¹	*11 ¹ / ₂ —2	5	*6—8 ¹ / ₂
7	3 ⁵³	11 ¹ / ₂ —2	4 ⁹	*11 ¹ / ₂ —2	4 ⁵⁷	*12—2	6 ²⁵	*6—9
8	4 ⁴⁸	12—2	4 ⁵¹	*12—2	5 ³¹	*6—8 ¹ / ₂	7 ⁵⁵	6—10
9	5 ¹⁹	6-8 1-2	5 ⁴⁸	*1—2	6 ⁴⁶	*6—9	9 ¹⁵	7—10 ¹ / ₂
10	6 ²²	6—9	6 ²²	*6—9	8 ¹⁰	6—10	10 ²⁶	7—11
11	7 ²⁷	6—9	7 ³¹	6—10	9 ²⁸	6—10 ¹ / ₂	11 ¹⁹	8—12
12	8 ²⁹	6—10	8 ³⁹	6—10 ¹ / ₂	10 ³⁵	6 ¹ / ₂ —11	12 ⁵	8 ¹ / ₂ —12 ¹ / ₂
13	9 ²²	7—10 ¹ / ₂	9 ⁴³	6 ¹ / ₂ —11	11 ⁴⁵	7 ¹ / ₂ —12	12 ⁴⁵	9—1
14	10 ¹⁵	7—11	10 ⁴²	7—11 ¹ / ₂	12 ²⁵	8—12 ¹ / ₂	1 ²³	10—2
15	10 ⁵⁹	8—12	11 ⁴⁵	8—12 ¹ / ₂	1 ⁸	9—1 ¹ / ₂	1 ⁵⁹	10—2
16	11 ⁴⁷	9—1	12 ³³	8 ¹ / ₂ —1	1 ⁵²	10—2	2 ³³	10 ¹ / ₂ —2
17	12 ³⁵	9—1	1 ²¹	9 ¹ / ₂ —2	2 ³³	10—2	3 ⁵	11—2
18	1 ²⁵	10—2	2 ¹¹	10—2	3 ¹¹	10 ¹ / ₂ —2	3 ⁴⁵	11 ¹ / ₂ —2
19	2 ¹⁸	10—2	2 ⁵⁸	10—2	3 ⁴⁵	11 ¹ / ₂ —2	4 ¹⁴	6-8 12-2
20	3 ⁹	11—2	3 ⁴²	11—2	4 ²³	*12—2	5 ²⁴	6-8 1-2
21	3 ⁵⁹	11 ¹ / ₂ —2	4 ²³	*11 ¹ / ₂ —2	5 ¹⁵	*1—2	6 ⁴⁷	6—9
22	4 ²⁸	6-8 12-2	5 ⁹	*12—2	5 ⁵⁴	*6—9	8 ⁷	6—10
23	5 ²⁹	6-8 1-2	5 ³⁸	*6—8 ¹ / ₂	7 ¹⁶	*6—9	9 ¹⁰	6—10
24	6 ³²	6—9	6 ⁴³	*6—9	8 ³⁴	6—10	10	7—11
25	7 ³⁸	6—10	7 ⁵⁴	6—10	9 ⁴⁵	6—10 ¹ / ₂	10 ⁴⁶	8 ¹ / ₂ —11 ¹ / ₂
26	8 ⁴⁰	6—10	9 ³	6—10 ¹ / ₂	10 ³⁴	6 ¹ / ₂ —11	11 ²²	9—12
27	9 ³⁵	7—11	10 ²	6 ¹ / ₂ —11	11 ¹⁷	7—11 ¹ / ₂	11 ⁵⁴	9—1
28	10 ²⁵	7—11 ¹ / ₂	10 ⁵³	7—11 ¹ / ₂	11 ⁵⁴	7 ¹ / ₂ —12	12 ¹⁵	9—1
29	11 ⁹	8—12	11 ⁴⁵	8—12 ¹ / ₂	12 ²⁵	8 ¹ / ₂ —1	12 ⁵⁵	9 ¹ / ₂ —1 ¹ / ₂
30	11 ⁴⁹	8—12	12 ¹⁵	8 ¹ / ₂ —1	12 ⁵⁶	9—1 ¹ / ₂	1 ²⁵	10—2
31	—	—	12 ⁴⁹	9—11 ¹ / ₂	1 ¹⁵	9 ¹ / ₂ —2	1 ¹⁰	1 ⁵⁶ 10—2

Kann das Bad aus besonderen Gründen nicht genommen werden, so ist die Marke sofort der Kartenabnehmerin oder dem Kartenabnehmer zurückzugeben. Erfolgt die Rückgabe der Marke später als zur Badezeit am Tage der Lösung, so ist die Badekarte verfallen; Rückvergütung des dafür entrichteten Betrags findet dann nicht statt.

Die gewöhnliche persönliche Bedienung beim Bad liegt den von der Badeverwaltung angestellten Badedienerinnen und Badedienern (sog. Rothosen) ob, für diese Dienstleistungen sind Trinkgelder nicht zu bezahlen, da die Vergütung dafür in dem Kartenpreise mit enthalten ist.

Ohne Badehosen am Herrenstrand, ohne Badeanzug am Familien- und Damenstrand zu baden ist verboten.



Dünenpartie.

Zu einem Bade dürfen die Badezellen oder Badekarren in der Regel nur bis zu 45 Minuten in Benutzung genommen werden. Die Badebedienung ist angewiesen, auf das Ueberschreiten dieser Frist aufmerksam zu machen.

Für den Familienbadestrand gelten noch folgende besondere polizeiliche Bestimmungen:

§ 1. Der als „Familienbad“ bezeichnete Teil des Strandes darf während der Badestunden nur von Inhabern solcher Badekarten betreten werden, die zum Bad daselbst berechtigen.

§ 2 Die Benutzung des Familienbades ist nur Mitgliedern derselben Familie erlaubt, die zugleich erscheinen und zusammen baden wollen. Ein einzelnes Mitglied aus einer Familie wird zum Bad am Familienbadestrande nicht zugelassen.

Den Eltern oder dem Haushaltsvorstande ist gestattet, die nach Ausweis der Kurkarte zur Familie gehörigen Erzieher, Erzieherinnen, Wärter und Wärterinnen zum Bad am Familienbadestrande mitzunehmen.

Beim Einkauf von Badekarten sowie beim Lösen der Zahlenkarten am Strande sind die Kurkarten vorzuzeigen.

§ 3 Männliche Personen über 8 Jahre dürfen zum An- und Auskleiden nur die für Herren, und weibliche Personen über 8 Jahre nur die für Damen bestimmten Badekarren und Badezellen benutzen.

Kinder bis zum Alter von 8 Jahren dürfen der Regel nach in die Badekarren und Badezellen für Damen wie für Herren mitgenommen werden.

§ 4. Baden am Familienbadestrand ist nur in Badeanzügen gestattet, die den Körper von der Schulter bis zum Knie vollständig bedecken.

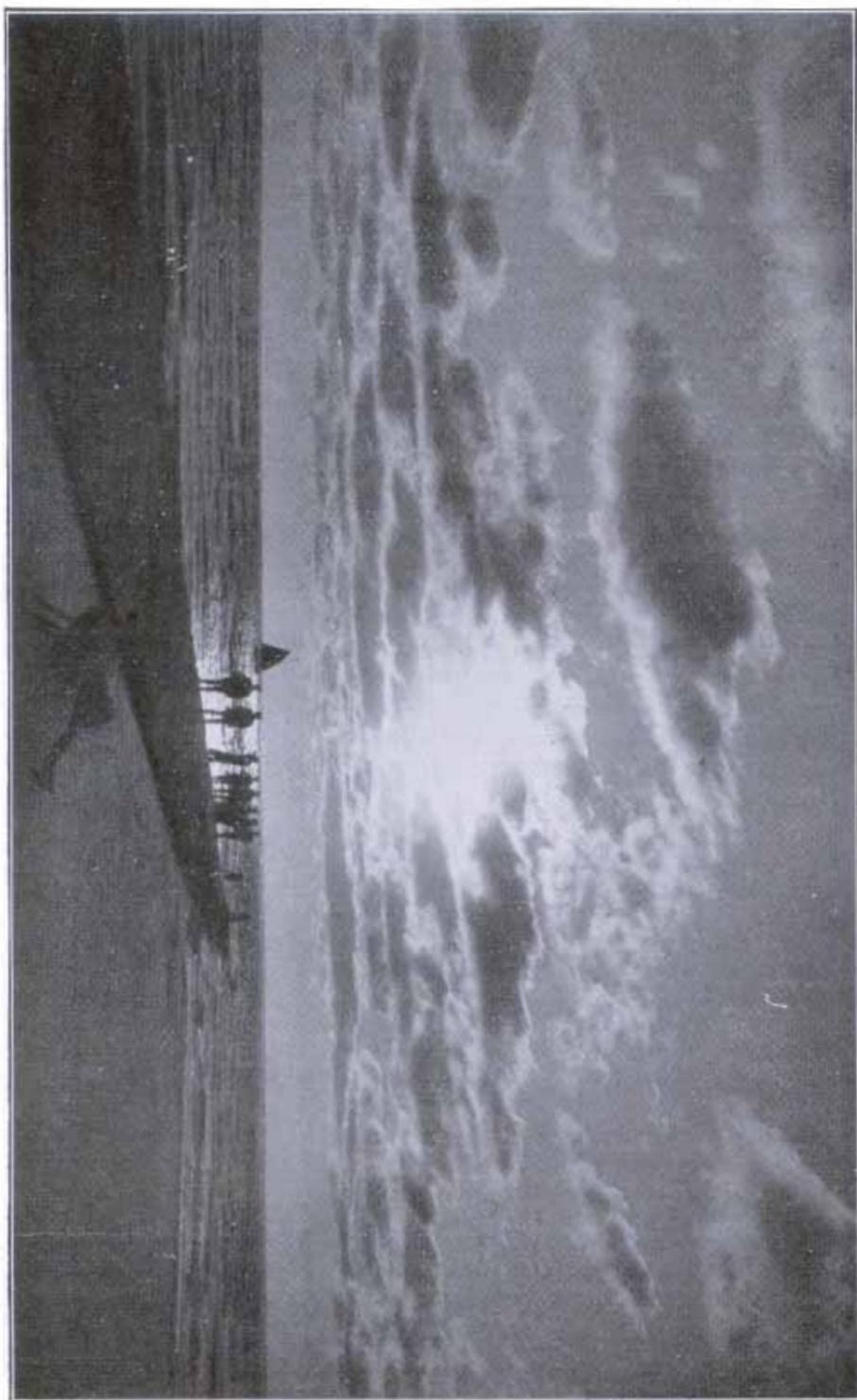
§ 5. Das Zusammensein nach Anlegung der Badeanzüge ist nur während des Bades gestattet.

§ 6. Photographische Aufnahmen während der Badestunden sind nur mit Erlaubnis der Badeverwaltung zulässig.

§ 7. Den Anordnungen der mit der Aufrechterhaltung der Ordnung und mit der Sicherheit der Badenden betrauten Personen ist sofort Folge zu leisten.

§ 8. Uebertretungen der Polizei-Verordnung werden mit einer Geldstrafe bis zu 9 Mk. geahndet, an deren Stelle, wenn sie nicht beigetrieben werden kann, eine entsprechende Haftstrafe tritt.

Ausserdem haben Zuwiderhandlungen oder Nichtbefolgung der von den Aufsichtsbeamten getroffenen Anordnungen den Ausschluss vom Familienbad zur Folge.



Abendstimmung am Strande.

Preise der Bäder am Strand.

Die Badekarten sind bei der Seebadekasse oder in der Verkaufsstelle am Wege vom Seesteg zur Kaiserstrasse oder am Familienbadestrand zu lösen, sie kosten für

- a) einzelne Bäder mit Badelaken 1 Mk., ohne Badelaken 80 Pf.;
- b) 1 Dtz. Bäder mit Badelaken 10 Mk., $\frac{1}{2}$ Dtz. 5 Mk., ohne Badelaken 1 Dtz. 8 Mk., $\frac{1}{2}$ Dtz. 4 Mk.;
- c) einzelne Bäder für Kinder unter 12 Jahren mit Badelaken 50 Pf., ohne Badelaken 40 Pf.;
- d) 1 Dtz. Bäder für Kinder unter 12 Jahren mit Badelaken 5 Mk., $\frac{1}{2}$ Dtz. 2,50 Mk., ohne Badelaken 1 Dtz. 4 Mk., $\frac{1}{2}$ Dtz. 2 Mark;
- e) ein Bad für Dienstboten 40 Pfg.

Die Dutzend- oder Halbdutzend-Karten sind nur in den dazu gehörigen Umschlägen gültig und nicht einzeln übertragbar.

Karten mit Badelaken werden nur für den Herrenbade- und Familienstrand ausgegeben.

Luftbadende am Herren- und Damenbadestrand haben dieselben Preise, wie vor angegeben, zu zahlen.

Vergütungen.

An das Badepersonal am Strand sind zu zahlen:

a) Familien- und Damenbadestrand: I. für Verwahrung und Wäsche eines eigenen Badeanzugs, Bademantels, oder Badelakens usw. für die Woche 1 Mk., für ein einzelnes Bad 20 Pfg.; II. Miete für 1 Badeanzug mit Badelaken einschl. Wäscherei die Woche 1,50 Mk., für ein Bad für Laken, Mantel und dergl. je 20 Pfennig.

Diese Vergütungen sind den Badedienern (-innen) zu übergeben, die die Aufsicht über die Wäsche führen.

b) Herrenbadestrand: 1. für Verwahrung und Wäsche eines Lakens usw. und einer Badehose für die Woche 1 Mk., für ein einzelnes Bad 20 Pf.; 2. Miete für eine Badehose für die Woche 25 Pf. oder 5 Pf. jedes Bad; 3. für Verwahrung und Wäsche einer Badehose allein für die Woche 25 Pf.

Neben Karten mit Badelaken ist nur die unter 2 aufgeführte Vergütung von wöchentlich 25 Pf. für die Badehose zu zahlen.

Diese Vergütungen sind in die verschlossene Büchse bei dem Kartenannehmer zu legen.

Wannenbäder in den Warmbadehäusern I und II.

Die Badestunden sind regelmässig von vorm. 6 bis 2 Uhr nachm.; in der Hochsaison nach Bedarf auch 5 bis 7 nachm. Abweichungen von den geltenden Bestimmungen werden durch Anschlag in den Badehäusern bekannt gemacht.

I. Die Preise für ein Bad verstehen sich einschliesslich eines Badetuchs und eines Handtuchs. Bei weiterem Bedarf an Badewäsche sind an die Bedienung zu zahlen für jedes Badetuch 20 Pf., für jedes Handtuch 10 Pf., für ein Wannens- oder Bodentuch 10 Pf.

II. Die Badekarten gelten nur für den Tag der Lösung, wenn nicht Bäder nach III im voraus bestellt sind.

III. Um langes Warten zu verhindern und den Badegästen die Möglichkeit zu geben, sich eine feste Badestunde zu sichern, können Bäder für die Zeit von 10 bis 12 Uhr vormittags an der Tageskasse von 8—12 Uhr vorbestellt werden. Die Bestellungen werden der Reihe nach abgefertigt. Die Badegäste können für mehrere Tage Bäder bestellen und die Karten mit entsprechender Zahl auf einmal gegen Zahlung des Betrags für alle bestellten Bäder schon im voraus erhalten und dadurch das Einzel lösen ersparen.

IV. Während der Zeit zwischen 10—12 Uhr vormittags werden Freibäder nicht verabfolgt.

V. Die Abgabe der Bäder erfolgt der Reihe nach. Wer zu spät erscheint, hat lediglich den Anspruch, hinter den vorher Angekommenen berücksichtigt zu werden.

VI. Beim Eintritt zur Badezelle ist die Badekarte an die Bedienung abzugeben, die auch angewiesen ist, sie höflich abzuverlangen.

VII. Benutzt ein Badegast die gekaufte Karte nicht, so ist sie verfallen; Rückvergütung des eingezahlten Betrags findet nicht statt. Soll oder kann von der Badekarte kein Gebrauch gemacht werden, so wird sie jedoch dann umgetauscht bzw. der Preis vergütet, wenn unter Vorzeigen der Badekarte rechtzeitig das Bad an der Kasse abgesehen wird.

VIII. Die Dauer eines Vollbads beträgt regelmässig 45 Minuten. Anfang und Ende dieser Frist werden auf einer mit dem Vermerk „Besetzt“ versehenen Tafel auf der Tür der Badezelle erkennbar gemacht. Die Frist darf in keinem Falle überschritten werden, und die Badebedienung ist angewiesen, durch Klopfen an der Tür darauf aufmerksam zu machen. Es muss, falls der unter der nächsten Zahl eingetragene Badegast dadurch am Bad verhindert wird oder über die übliche Zeit warten muss, der doppelte Preis in Anrechnung gebracht werden.

Die Zeitdauer für kleinere Bäder, wie Abreibung oder Regenbad, Douche, Sitzbad, beträgt 30 Minuten.

IX. Die einzelnen Badezellen sind nur für eine Person berechnet. Ist eine Hilfeleistung oder Beaufsichtigung bei einem Badegast wegen Krankheit durch eine zweite Person erforderlich, so ist dem Bademeister hiervon Mitteilung zu machen.

X. Auf einmaliges Klingeln von der Badezelle aus erscheint der Badediener, auf zweimaliges Klingeln die Badedienerin.

XI. Mitbringen von Hunden sowie Rauchen innerhalb des Badehauses ist verboten.

XII. Wer an ansteckenden Krankheiten oder Hautkrankheiten leidet, darf nur in den dafür bestimmten Zellen baden.

XIII. Für Beschädigungen und Verunreinigungen der Zellen und Wannen sind die Badegäste schadensersatzpflichtig, auch kann ihnen die Berechtigung zu ferneren Bädern entzogen werden.

XIV. Für Gegenstände, die von den Badegästen innerhalb des Badehauses verloren oder vergessen werden, übernimmt die Badeverwaltung keine Verantwortung.



Dünenbild.

XV. Der Badebedienung ist es untersagt, Trinkgelder zu verlangen, sie ist gehalten, grösste Aufmerksamkeit und Höflichkeit den Badegästen zu bezeigen.

XVI. Wünsche oder Beschwerden der Badegäste sind möglichst sofort oder schriftlich bei der Königlichen Badeverwaltung anzubringen, die für baldige Abhülfe Sorge tragen wird.

Bäderpreise.

Im Warmbadehaus II, (Kartenverkauf nebenan bei der Seebadekasse):

Ein warmes Vollbad für Erwachsene	1,30	Mk.
„ „ „ „ Kinder	0,65	„
„ Regenbad mit Fussbad	0,85	„
„ Sitzbad	0,65	„

Im Warmbadehaus I, (Kartenverkauf vom 16. Juni bis 14. Sept. nur im Badehaus selbst, sonst bei der Seebadekasse gegenüber):

	Badestunden: 6-8 Uhr V.	8-2 Uhr V. 5-7* " N.	Vorbest. Bäder
1. Ein Salonbad	2,50 M.	2,50 M.	3,00 M.
2. Ein Vollbad	1,30 "	1,70 "	2,20 "
3. Ein Kinderbad	0,65 "	0,85 "	1,00 "
4. Ein Regenbad mit Fussbad oder eine Strahlendouche	0,85 "	1,00 "	1,30 "
5. Ein Sitzbad oder eine kalte Ab- reibung	0,65 "	0,85 "	1,00 "

* Nachm. 5 bis 7 Uhr nur während der Hochsaison.

Kinderkarten gelten nur für Kinder unter 12 Jahren.

Für Malz-, Schwefel-, Stahl-, Kräuter-, Fichtennadel- und Kohlensäure-Bäder werden die notwendigen Zusätze im Badehause vorrätig gehalten und nach der verbrauchten Menge neben der an der Kasse zu lösenden Badekarte dem Bademeister besonders bezahlt.

Freikarten werden nur im Bureau der Seebadekasse ausgegeben.

Miete für fiskalische Möbel.

- 1) Ein leinenes Zelt für die Woche 15 Mk.;
- 2) ein vollständiges Bett für Erwachsene 1,20 Mk., für Dienstboten und Kinder 75 Pf. die Nacht.
- 3) Krankenvagen: für die Woche 5 Mk.

Die Vermietungen zu 1—3 erfolgen nur in der Verkaufsstelle der Seebadekasse neben dem Konversationshause.

- 4) Mit Zahlen versehene und dadurch gesicherte Strandkörbe und Strandzelte: zweisitzige für die Woche 3 Mk., für die Stunde 25 Pf. und jede folgende Stunde 15 Pf., einsitziger Strandkorb für die Woche 2 Mk., für die Stunde 15 Pf., und jede folgende Stunde 10 Pf.

Die Ausgabe der Strandkorbkarten zu 4 erfolgt vom 16. Juni bis 14. Septbr. nur in der Kartenverkaufsstelle am Strand (am Wege vom Seesteg in den Ort), in der Zeit bis 15. Juni bzw. vom 15. September ab in der Kartenverkaufsstelle neben dem Konversationshause. Für die stundenweise Benutzung der Strandkörbe wird die Gebühr von dem dazu bestellten Aufseher am Strand erhoben.

Badevergünstigungen.

I. Anträge von Vereinen, Korporationen usw. auf allgemeine Ermässigungen, gänzlichen oder teilweisen Erlass der Kurtaxe, Erlass oder Ermässigung der Bäderpreise und Wohnungsmieten oder Gewährung von Unterstützungen werden abgelehnt.

II. Die Bewilligung freier oder ermässigter Bäder und ausnahmsweise, nur in beschränkter Menge vorhandener, freier Wohnung bis längstens vier Wochen darf von der **Königlichen Regierung in Aurich** auf Grund von Einzelanträgen gewährt werden. Es bleibt vorbehalten, die Befreiung oder Ermässigung auf Antrag auch auf die Kurtaxe auszudehnen.

III. Ermässigung der Bäder- und Kurkarten-Preise darf nur bis zur Hälfte der tarifmässigen Sätze erfolgen.

IV. Jeder Antrag muss die Angabe enthalten, von wann bis wann die Vergünstigung erbeten wird. Im Juli und August werden Vergünstigungen regelmässig nicht bewilligt.

V. Den Gesuchen um Vergünstigungen sind stets beizufügen:

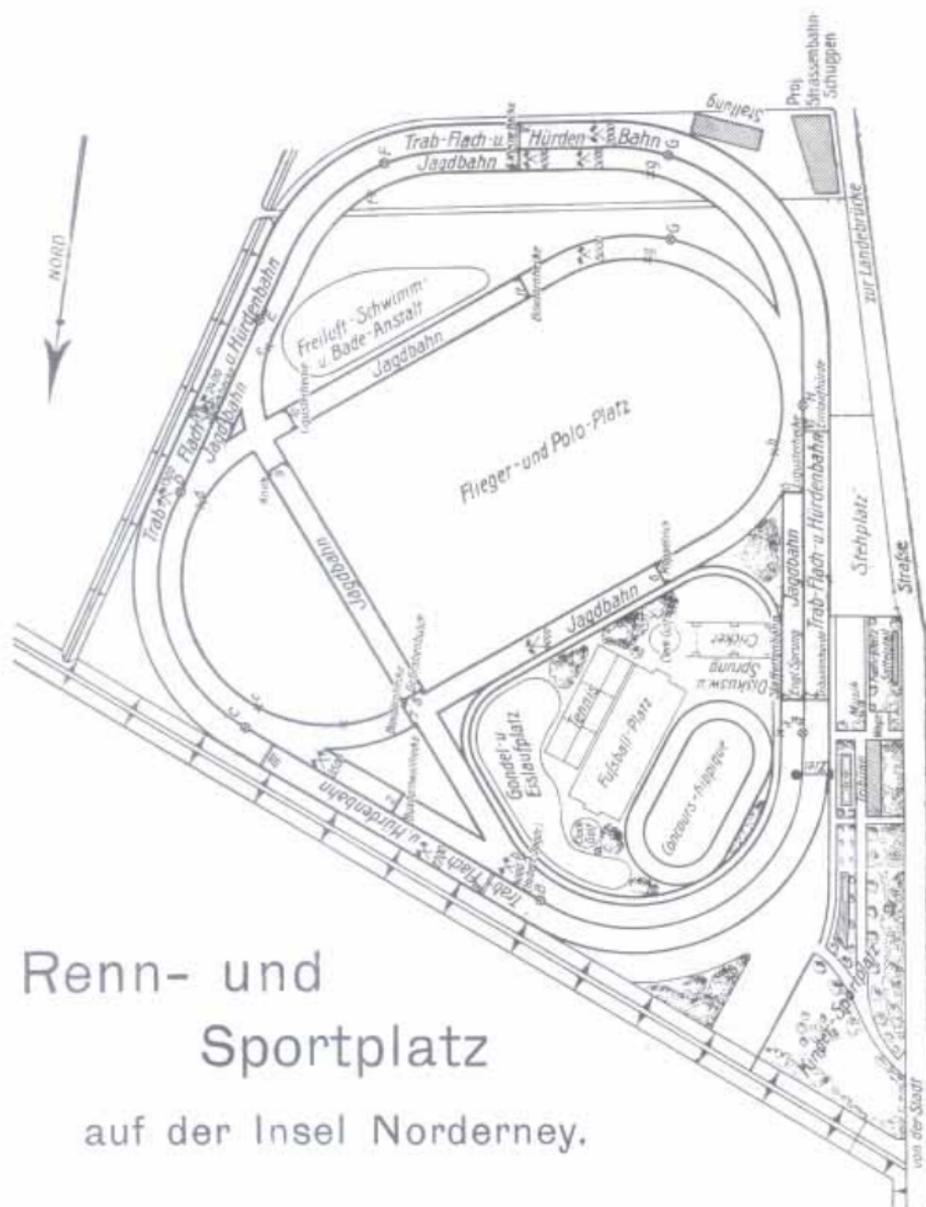
- a) eine amtliche Dürftigkeitsbescheinigung, in der anzugeben ist, ob und welche Unterstützung Gesuchsteller aus öffentlichen Anstalten bezieht, oder eine amtliche Bescheinigung über die Höhe seiner jetzigen gesamten Jahreseinnahme oder über die Höhe des Einkommensteuersatzes, zu dem er veranlagt ist (Steuerzettel des laufenden Jahres). Sonstige Umstände, die ihn der Unterstützung besonders empfehlen, sind im Gesuche anzugeben und nach Möglichkeit amtlich bescheinigen zu lassen;
- b) ein ärztliches Zeugnis, aus dem die Art des vorhandenen Leidens und die Notwendigkeit des Gebrauchs einer Kur in einem Nordseebade sich ergibt.

VI. Reichs-, Staats- und Kommunalbeamte haben an Stelle des Dürftigkeitsnachweises (bei Va) darzutun, dass sie Vermögen nicht besitzen und dass ihr gesamtes Jahreseinkommen 1800 Mk., falls sie Befreiung, und 2700 Mk., falls sie Ermässigung (bei III) beantragen, nicht übersteigt.

Die Höhe dieser Einkommensbeträge ist auch für die Bewilligung der Vergünstigungen an Nichtbeamte massgebend.

VII. Auf Grund des Nachweises über erteilte Badevergünstigungen und einer Mittellosigkeits-Bescheinigung nach vorgeschriebenem Muster (auf den Eisenbahnstationen erhältlich) gewähren die Eisenbahnverwaltungen ermässigte Fahrpreise.

VIII. Die approbierten Aerzte oder Dozenten der Medizin geniessen für ihre Person die Kurmittel unentgeltlich (s. Kurkarten VIIc, S. 27).



Renn- und Sportplatz auf der Insel Norderney.

Entfernung	Reihenfolge der Sprünge	Anzahl der Sprünge
3000 m	g-5-1-a-2-c-d-10-11-g-h-6-7-i-c-d-3-e-f-4-g-VI. (Einlaufhürde)	10
3500 "	c-d-10-11-g-5-1-a-b-8-9-e-f-4-g-h-6-7-i-c-d-3-e-f-4-g-VI.	12
4000 "	7-i-c-d-10-11-g-5-1-a-b-8-9-e-f-4-g-5-1-a-2-c-d-3-e-f-4-g-VI.	14
4500 "	g-h-6-7-i-c-d-10-11-g-5-1-a-b-8-9-e-f-4-g-5-1-a-2-c-d-3-e-f-4-g-VI.	15
4000 " (Hubertusjagdrennen)	8-9-e-f-4-g-5-1-a-2-c-d-10-11-g-5-1-a-See-9-e-f-4-g-VI.	14

I-IV. Hürden.

⊗ A-H. Wendeflaggen der Flach- und Hürdenbahn.

x a-i " " Jagdbahn.

Gepäck- und Güterbeförderung.

Die Abfertigung von Gepäck nach und von Norderney erfolgt gegen Vorlage der Fahrtausweise über den vom Reisenden gewählten Bahn- und Seeweg. Dies Gepäck wird nach Ankunft der Dampfer in Norderney eisenbahnseitig nach der am Eingange des Orts befindlichen Gepäckhalle befördert. Von hier aus wird nach Abgabe des Gepäckscheins die Zustellung des Gepäcks durch bahnamtlich angestellte Gepäckträger in die vom Reisenden angegebene Wohnung besorgt.

Die Gepäckstücke einer einzelnen Person oder einer Familie werden als zusammengehörig angesehen und zusammen verwogen. Hiernach werden die Beförderungsgebühren berechnet und zwar für die Beförderung:

- A. innerhalb des Orts bis 25 Kg. 30 Pfg., bis 50 Kg. 60 Pfg., für je angefangene weitere 10 Kg. 10 Pfg.;
- B. von der Landungsbrücke oder aus dem Schiffen nach der Eisenbahndienststelle, sofern die Beförderung nicht eisenbahnseitig geschieht, und umgekehrt, sowie für Handgepäck bis 10 Kg. 20 Pfg., für je angefangene weitere 10 Kg. 15 Pfg.;
- C. von der Landungsbrücke oder aus den Schiffen nach dem Droschkenhalteplatz am Hafen für ein Stück 20 Pfg., für jedes weitere Stück 5 Pfg.;
- D. nach oder von den Fuhrwerken der Reisenden aus oder in die Gepäckhalle für ein Stück bis 25 Kg. 15 Pfg., bis 50 Kg. 20 Pfg., über 50 Kg. 25 Pfg., für jedes weitere Stück bis 50 Kg. 10 Pf., für jedes weitere Stück über 50 Kg. 15 Pfg.

Für Dienstleistungen, die in obigen Preisvorschriften nicht enthalten sind, bleibt die Einigung über die Höhe des Preises überlassen.

Das Fordern von Trinkgeldern ist den Gepäckträgern verboten.

Die gültigen Preisvorschriften und sonstigen Bestimmungen werden von den Gepäckträgern mitgeführt und müssen auf Verlangen zur Einsicht vorgelegt werden. Beschwerden sind unter Angabe der Nummer des Gepäckträgers anzubringen bei dem Vorsteher der Eisenbahndienststelle.

Beim Verlassen der Insel empfiehlt es sich, schon am Tage vor der Abreise das Gepäck eisenbahnseitig abfertigen zu lassen, auch auf jedem Gepäckstück die Adresse anzubringen.

Aufträge zur Abholung des Gepäcks aus der Wohnung sind an den bahnamtlichen Rollfuhrunternehmer Joh. Fischer in der Königl. Eisenbahndienststelle zu richten. (Fernspr. 310.)

Eil- und Frachtgüter können nach und von Norderney abgefertigt werden. Bei Aufgabe derartiger Güter nach Norderney muss die Aufschrift auf dem Frachtbrief und den Versandstücken lauten:

X. X., Name des Empfängers
in Norderney „Station Norderney“.

Falls solche Sendungen früher als der Empfänger in Norderney eintreffen, werden sie in der Königl. Eisenbahndienststelle aufbewahrt. Die Verwahrungsgebühr beträgt für je angefangene 100 kg 10 Pfg. den Tag.

Fuhrwerk.

A. Fahrten von der Landungsbrücke nach dem Orte oder umgekehrt.

Von der Landungsbrücke	Landauer				Omnibusse, Jagd- und Linien- wagen à Person	
	1—2		3—4		Mk.	Pf.
	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.		
1. bis zur Wartehalle und Marktplatz	1	25	2	50	—	30
2. bis über den Marktplatz hinaus innerhalb d. Orts .	2	—	3	—	—	50

B. Fahrten innerhalb des Orts und der nächsten Umgebung für ein bis vier Personen

	Mk.	Pf.
1. Für eine ununterbrochene Fahrt zwischen 2 Stellen innerhalb des Orts, einschl. des Strandes von Buhne F südlich vom Rettungsschuppen bis Buhne F1 (östliches Ende des Steindamms)	1	50
2. Nach dem Seehospiz	2	50
3. Nach Pflasterung der Strasse bei 2	1	50
Aufenthalt für jede Viertelstunde	—	50

C. Sonstige Fahrten.

Bis zu acht Personen, einschliesslich Rückfahrt und eine Stunde Aufenthalt.

	Mk.	Pf.
1. Nach dem Leuchtturm, Nord- und Südstrand	15	—
2. Nach dem Leuchtturm, nur Südstrand hin und zurück	10	—
3. Nach der Wilhelmshöhe	6	50
4. Nach der Meierei	4	50
5. Für jede weitere Person	1	50
6. Für weiteren Aufenthalt jede Viertelstunde . .	—	50
7. Für weiteren Aufenthalt nach 10 Uhr abends jede Viertelstunde	1	—

D. Zeitfahrten.

Bis zu acht Personen.

	Mk.	Pf.
Eine Stunde	4	—
Für jede weitere Person	1	50
E. Kinder unter 10 Jahren, sofern sie einen besonderen Platz einnehmen, zahlen die Hälfte der Fahrpreise.		
F. Von 11 Uhr abends bis 5 Uhr morgens tritt doppelter Fahrpreis ein, ausschl. die Fahrten bei C.		

Bei Fahrten nach dem Hafen ist das Fahrgeld vor der Abfahrt zu entrichten.

Fahr- und Reitesel sowie Ponys.

Bestellung im Wirtschaftsgebäude oder am Strande:
 1. für einen Fahr- oder Reitesel 60 Pf. für die angefangene erste halbe Stunde, 1 Mk. für die volle Stunde und je 25 Pfg. für jede angefangene weitere Viertelstunde. 2. für Ponys das Doppelte der Sätze zu 1.

Lustfahrten in See.

Der Fahrpreis ist mit Segelbooten unter Berücksichtigung der nachstehenden Ausführungen für eine Person und eine Stunde 75 Pfg.

Der Schiffsführer muss innerhalb 10 Minuten nach Aufnahme des ersten Fahrgasts abfahren, wenn das Boot mit mindestens 12 Personen besetzt ist.

Dem Verlangen einer sofortigen Abfahrt hat der Schiffsführer ungesäumt Folge zu leisten, wenn als Fahrpreis für die Stunde 9 Mk. entrichtet werden. Beteiligen sich an der Fahrt mehr als 12 Personen, so tritt für diese der gewöhnliche Fahrpreis (75 Pfg. für eine Person und eine Stunde) ein. Vor der Abfahrt hat der Schiffsführer die Fahrgäste, die eine sofortige Abfahrt verlangen, auf die Höhe des Fahrpreises aufmerksam zu machen.

Für eine Fahrt nach Juist, Baltrum oder Norddeich beträgt der Fahrpreis, wenn die Fahrt in einer Tide gemacht wird 15 Mk., für jede fernere Tide 7,50 Mk.

Diese Preisvorschriften nebst den übrigen polizeilichen Bestimmungen muss jeder Schiffer bei sich führen und Einsicht in sie gestatten.

Beschwerden sind unter Angabe der Schiffsnummer bei der Polizeibehörde anzubringen.

Motorboote

für Einzel-, Gesellschafts- und Sonderfahrten.

Fahrpreise nach Tarif.

Wattführer.

Für die Begleitung eines Wagens 1 Mk. 50 Pf., zweier Wagen 2 Mk., mehrerer gleichzeitig durchs Watt geleiteter Wagen von jedem 75 Pf.; für die Begleitung eines Reiters 1 Mk.; zweier Reiter 1 Mk. 50 Pf., mehrerer gleichzeitig Durchreitender von jedem 50 Pf. Muss der Wattführer

auf Verlangen sein Pferd mit anspannen, so erhält er dafür eine besondere Vergütung, und zwar bis an die Tonnenbake 1 Mk. 50 Pf., bis ans Inseldorf Norderney 3 Mk.

Schiesstand.

Der Büchsen-, Pistolen- und Tontaubenschiesstand befindet sich bei den Baumanlagen am Südweststrand. Auf dem Büchsenstand wird ausser nach Ringscheiben auch nach beweglichen Tierscheiben, Hirsch, Rehbock, Sau usw. geschossen. Auch Tontaubenschiesstand ist vorhanden.

Während der Saison Veranstaltungen von Preisschiessen. Gewehre werden zu Jagdzwecken leihweise gegen mässige Vergütung abgegeben.

Schiessen nach Seevögeln ist auf den Inseln vom April bis Ende September verboten durch Polizeiver. v. 2. Oktober 1871.

In den an den Schiesstand grenzenden, von vielen schattigen Wegen durchzogenen Holzanpflanzungen, welche die Badehäuser umgeben und sich bis zum Weststrand ausdehnen, finden sich auch Schaukeln, Kegelspiel, ein Kinderkarussell zur freien Benutzung.

Der Lesesaal

des Königlichen Konversationshauses, in dem viele Zeitungen und Wochenschriften ausliegen, ist jedem Kurgast mit einer Kurkarte von morgens 9 bis abends 10 Uhr kostenfrei geöffnet. Mehrere Leihbüchereien sind am Ort; am Damenpfad 46, Ecke Strandstrasse eine Verkaufshalle des Christlichen Zeitschriftenvereins sowie Depeschen- und Lesräume von Scherl (vor dem Seesteg) und Ullstein (Damenpfad).



Reiseverbindungen.

Hierüber geben die vielfachen Auskunftstellen in den grösseren Orten Auskunft, insbesondere werden nur benannt das internationale öffentliche Verkehrsbureau, Berlin NW. 64, Unter den Linden 14, und

die allgemeine Bäder-Verkehrs-Anstalt, Berlin NW. 7,

Unter den Linden 76a, Eingang Neue Wilhelmstr. 8a, von wo wie von andern Auskunftstellen, dem Gemeindevorstande und der Badeverwaltung in Norderney, Auskünfte und Buchführer kostenlos eingeholt werden können.

I. Ueber Norddeich.

Die bequemste und schnellste Verbindung ist die mit der Eisenbahn über Leer und Norden nach Norddeich, wo die Züge an die Liegeplätze der Dampfer heranfahren, die in etwa 40 Minuten zum Hafen der Insel übersetzen. Die Dampfer der Reedereien Norden und Frisia fahren das ganze Jahr hindurch regelmässig; man kann mit folgenden Anschlüssen rechnen: Vom 1. November bis 28. Februar täglich 2 mal. Im Oktober, März und April täglich 3—4 mal. Im Mai bis Mitte Juni und Ende September täglich 5—6 mal. In der zweiten Hälfte des Juni und in der ersten Hälfte September täglich 7—8 mal. Im Juli und August täglich ungefähr 12 mal. Schnellzüge verkehren vom 1. Mai bezw. 15. Juni und 1. Juli bis gegen Ende September bezw. 15. Oktober; sie sind mit Durchgangswagen von den grösseren Orten, die Nachtzüge auch mit Schlafwagen versehen.

Berlin	} —Bremen	} —Leer—Norddeich
Magdeburg		
Hamburg		
Köln		
Kassel		
Osnabrück—Rheine	} —Münster	}
auch Oldenburg—Sande—Norden—Norddeich.		

Von und zur Insel stets Dampferanschluss in Norddeich an die guten Zugverbindungen nach Ausweis der Fahrpläne der Reedereien.

Während des ganzen Jahres kommen auf grösseren Eisenbahnstationen des Festlandes Fahrkarten wahlweise für die Land- und Seewege benutzbar mit direkter Gepäckabfertigung nach und von Norderney zur Ausgabe, die auch auf der Dampferstrecke Norddeich—Norderney oder wahlweise auch über Hamburg oder Bremerhaven (auch über Helgoland) Gültigkeit haben. Berlin L.—Norddeich rd. 9 Stdn.

II. Ueber Bremerhaven.

Eine der beliebtesten Dampferverbindungen nach Norderney ist die über Bremen-Bremerhaven, die seit langen Jahren vom Norddeutschen Lloyd in Bremen unterhalten

wird. Diese Fahrten werden mit den eleganten, bequem eingerichteten Schnelldampfern „Najade“ und „Nixe“ ausgeführt, und zwar fahren die Dampfer in diesem Jahre am 26. Mai, vom 14. Juni bis 13. September täglich und vom 16. September bis 27. September an jedem Montag, Mittwoch und Freitag von Bremerhaven nach Norderney ab. Am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend fahren die Dampfer von Bremerhaven direkt nach Norderney, während am Montag, Mittwoch, Freitag und Sonntag die Fahrt nach Norderney über Helgoland stattfindet.

Die Badezüge werden bis zu der in unmittelbarer Nähe der Abfahrtsstelle der Dampfer liegenden Lloydhalle durchgeführt. Die Abfahrt erfolgt wochentags um 7,10 Uhr vormittags und Sonntags um 8,15 Uhr vormittags im Anschluss an die Ankunft der Badezüge.

Die Dampfer „Najade“ und „Nixe“ haben grosse Promenadendecks, und die reiche und geschmackvolle Einrichtung ihrer Speise- und Rauchsalons dürfte wohl kaum zu überbieten sein. Für die Damen befindet sich weibliche Bedienung an Bord, auch stehen gegen Nachzahlung eines mässigen Betrages besondere Kabinen mit Schlafgelegenheit zur Verfügung.

Von Bremerhaven nach Norderney (auch über Helgoland) einfache Fahrkarte. . . Mk. 8.45*,
Rückfahrkarte . . . „ 12.90*, 5 Tage gültig.

Von Helgoland nach Norderney
einfache Fahrkarte Mk. 6.60†,
Rückfahrkarte . . . „ 9.20†, 5 Tage gültig.

Kinder von 4—10 Jahren die Hälfte, unter 4 Jahren frei.

* Ausschl. Landungsgebühren in Helgoland.

† Einschl. Landungsgebühren in Helgoland.

III. Ueber Wilhelmshaven.

Norderney ist ferner über Wilhelmshaven zu erreichen, da der Norddeutsche Lloyd infolge der steigenden Bedeutung dieses grossen deutschen Kriegshafens seit dem Jahre 1910 eine regelmässige Verbindung von Wilhelmshaven nach Helgoland eingerichtet hat, und zwar fährt der Dampfer „Seeadler“ vom 30. Juni bis 16. September an jedem Sonntag, Montag, Mittwoch und Freitag um 8,20 Uhr vorm. von der Ersten Hafeneinfahrt in Wilhelmshaven nach Helgoland ab. Die Weiterfahrt von Helgoland nach Norderney erfolgt mit einem Dampfer des Norddeutschen Lloyd oder der Hamburg-Amerika Linie.

Bei dem grossen Interesse, das im Inlande für unsere Kriegsflotte vorhanden ist, dürften viele Reisenden für ihre Fahrt nach Norderney den Weg über Wilhelmshaven wählen und damit die Gelegenheit zur Besichtigung dieses Kriegshafens und der Kaiserlichen Werft verbinden.

Die auf allen grösseren Eisenbahnstationen aufliegenden Fahrkarten nach Norderney haben fast sämtlich Gültigkeit für die Fahrt über Bremerhaven oder Wilhelmshaven.

Nähere Auskunft über diese Fahrten erteilt der Norddeutsche Lloyd, Abteilung Europäische Fahrt in Bremen, sowie die Agentur des Norddeutschen Lloyd — Herr H. L. W. Petersen, Feldhausenstrasse 2 — in Norderney (während der Sommermonate Hansahaus, neben der Post). Ferner werden auf allen grösseren deutschen Eisenbahnstationen Fahrpläne über diese Verbindung unentgeltlich verabfolgt.

IV. Ueber Bremen

oder
Bremerhaven
 oder
Wilhelmshaven
 oder
Carolinensiel

Wangerooge-Lange-
 oog über Watt.

Diese Verbindung ist in der Saison 1910 wieder neu ins Leben gerufen und zunächst versuchsweise ausgeführt. Vor reichlich 20 Jahren, wo eine Verbindung mit Norderney über See noch nicht bestand, konnte man von Bremerhaven und Wilhelmshaven nur auf dem Wattenwege nach Norderney gelangen. Inzwischen ist Wilhelmshaven zu dem bedeutendsten deutschen Kriegshafen geworden, und viele Badegäste werden es sehr begrüßen, dass die Königl. Eisenbahn-Verwaltung diesen Weg für die Benutzung durchgehender Eisenbahnfahrkarten von allen östlichen Stationen Berlin, Leipzig, Magdeburg, Hannover, Hamburg, Bremen, Oldenburg usw. freigegeben hat.

Alles Nähere ist aus dem von den Reedereien „Norden und Frisia“, Norderney, herausgegebenen Taschenfahrplan zu ersehen.

Ausserdem bestehen noch folgende Linien nach Norderney, die für die Benutzung durchgehender Fahrkarten indes nicht zugelassen sind:

- 1) Von Norderney nach Borkum mit Anschluss nach Emden und Leer s. VI.
- 2) Von Norderney nach Juist.

V. Ueber Hamburg.

Wer auf der Reise nach Norderney seinen Weg über Hamburg nimmt, wird gut tun, zur Weiterfahrt von Hamburg die grossen, Komfort und Behaglichkeit bietenden Salonschnelldampfer des Seebäder- und Rivieradienstes der Hamburg-Amerika-Linie „Kaiser“, „Cobra“, „Prinzessin Heinrich“ oder „Silvana“ zu benutzen. Er wird es nicht zu bereuen haben, wenn er dadurch gezwungen wurde, eine Stunde früher aufzustehen, denn die Elbfahrt wird ihn reichlich dafür ent-

schädigen. Reich und anmutig sind die Bilder, die sich vor seinen Augen entrollen: der vom internationalen Schiffsverkehr belebte Strom, bald ansteigende bewaldete Ufer mit malerisch gelegenen Villen, bald saftige Marschflächen, deren weite und gerade Linien wohltuend auf das Auge wirken. Blankenese mit dem Sülberg, Brunsbüttel mit der Kanaleinfahrt sowie Cuxhaven werden passiert.

Die Dampfer fahren Pfingsten, von der zweiten Hälfte des Juni ab jeden Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend u. vom 1. Juli bis Mitte September täglich von Hamburg-St. Pauli-Landungsbrücken, Brücke 2, nach Norderney, und zwar werktags um 8 Uhr vorm., Sonntags 7.30 und 8 Uhr vorm. In der Hochsaison vom 1. Juli bis Mitte September erfolgt die Beförderung zwischen Hamburg und Helgoland mit den Dampfern „Kaiser“ und „Cobra“ und zwischen Helgoland und Norderney meistens mit der „Prinzessin Heinrich“. Die „Cobra“ ist durch einen vollständigen Um- und Neubau völlig verjüngt worden, und die „Prinzessin Heinrich“ hat Schlingertanks erhalten, die ihren Zweck, dem Schiffe eine ruhigere Fahrt zu geben, bisher vorzüglich erfüllt haben.

Ausser den regelmässigen Fahrten finden anlässlich der Schul- und Gerichtsferien im Sommer Sonderfahrten zu ermässigten Preisen von Hamburg nach Norderney statt.

Auch verkehren zu Pfingsten und zu Beginn der Schul- und Gerichtsferien mehrere Sonderzüge nach Hamburg mit direktem Anschluss an die Postdampfer des Seebäder- und Rivieradienstes der Hamburg-Amerika-Linie in Hamburg. Zu diesen Sonderzügen werden Rückfahrkarten nach Hamburg resp. Norderney zu besonders ermässigten Preisen ausgegeben.

Seit mehreren Jahren besteht eine äusserst bequeme Schnellzugverbindung Berlin—Cuxhaven—Helgoland—Norderney, sodass Reisende, die um 6.19 Uhr vormittags von Berlin (Lehrter Bahnhof), 6.07 Uhr vormittags von Magdeburg oder 5.52 Uhr vormittags von Hannover abfahren, bereits zwischen 6 und 9 Uhr nachmittags Norderney erreichen.

Der Preis der einfachen Fahrkarte Hamburg—Norderney beträgt 17.00 Mk., der eintägigen Ausflugskarte Norderney—Helgoland 6.60 Mk., der fünftägigen 9.20 Mk.

Ausführliche Fahrplanprospekte versendet auf Wunsch kostenlos der Seebäder- u. Rivieradienst der Hamburg-Amerika-Linie, Hamburg 4, St. Pauli-Landungsbrücken.

Die Geschäftsstelle der Hamburg-Amerika-Linie befindet sich in Norderney am Strande, gegenüber dem Seesteg.

Direkte Fahrten Hamburg—Norderney (ohne Umbooten in Helgoland): Dampfer „Kaiser“ am 10., 26. Juli, 9., 23. August und 6. September; Dampfer „Cobra“ am 27. Juni, 9., 23. Juli, 8., 22. August und 5. und 15. September; Dampfer „Prinzessin Heinrich“ am 26. Mai, 29. Juni, 5., 19. Juli, 1., 13., 15., 17. August und 2. September; Dampfer „Silvana“ am 15., 18., 20., 22., 25. Juni,

4., 9., 18., 23., 27. Juli, 1., 3., 8., 12., 14., 22. und 31. August, 21. September.

Direkte Fahrten Norderney—Hamburg (ohne Umbooten in Helgoland): Dampfer „Kaiser“ am 11., 27. Juli, 10. August und 7. September; Dampfer „Cobra“ am 28. Juni, 6. und 19. September; Dampfer „Prinzessin Heinrich“ am 27. Mai, 4., 18., 30. Juli, 12., 14., 31. August und 15. September; Dampfer „Silvana“ am 17., 19., 21., 24., 26. Juni, 5., 19., 25. Juli, 1., 13. August, 2. und 23. September.

Agentur der „Hapag“ auf Norderney vor dem Seesteg.

Fahrpreise: einf. Fahrkarte Rückfahrkarte

Hamburg-Norderney	Mk. 17,00	Mk. 34,30 (45 Tage gültig)
Cuxhaven-Norderney	„ 13,60	
Norderney-Helgoland und zurück	„ —	6,60, (1 Tag gültig)
Norderney-Helgoland und zurück od. umgek. „	„ —	9,20, (5 Tage gültig)

Kinder von 4—10 Jahren zahlen die Hälfte, unter 4 Jahren frei.

VI. Ueber Emden-Aussenhafen und Leer, Borkum über Watt.

Eine regelmässige Verbindung von Leer bezw. Emden-Aussenhafen über Borkum nach Norderney wird durch die Dampfer der Aktiengesellschaft „Ems“ in den Monaten Juni bis September unterhalten.

Nähere Auskunft sowie kostenfreie Zusendung der Fahrpläne durch die Direktion der Gesellschaft in Emden und Leer sowie den Vertreter Fr. Eilts in Norderney, Halemstr. 5.

VII. Landweg.

Wer selbst die kurze Seefahrt von Norddeich scheut, kann von Norden oder von Hilgenriedersiel, Bahnstation Hage an der Strecke Norden—Sande zur Ebbezeit auch ganz zu Wagen (Fuhrwerk 24—30 Mk.) Norderney erreichen. Wattführer s. S. 41.

Abfahrtzeiten schneller Züge nach Norddeich.

Ohne Gewähr.

von		
Königsberg	8 ²⁶	913
Danzig	10 ¹⁴	254
Thorn	11 ³⁴	446
Posen	2 ⁰⁶	6 ⁵²
Wien NB.	310	740
Breslau	11 ⁵⁷	6 ⁰⁶
Stettin	3 ⁰⁷	7 ⁰²
Wien N. . . . F. J. B.	325	715 St. B.
Dresden H.	341	710
Leipzig Berl. B.	5 ⁵⁵	10 ⁰⁵
Halle	6 ³⁶	10 ⁴⁷
Magdeburg	800	12 ¹⁷
Braunschweig	942	114
Hannover	10 ⁵⁴	3 ⁵³
Berlin Lehrter B.	835	1141

Schlafwagen.

(I. Cl. 10 M. II. 8 M.)

	Zug 110	Zug 102	Zug 112	Züge 118/230	Zug 230/188
Uelzen	1203	3 ¹⁵		658	
Bremen	211	5 ²²	600	6 ¹⁵	—
Oldenburg	303	6 ²⁰	657	7 ¹⁷	714
Leer	406	720	802	8 ⁵¹	813
Abelitz	502	8 ²⁵		10 ⁰⁷	
Norddeich . . . an	531	907	950	10 ³⁴	
	v. 10/6-30/9	v. 1/7-15/8	v. 15/6-15/9	an	an Emden
	v. 1/10-15/10			Norden	337
	nur ab				v. 15/6-15/9
	Oldenburg				

Fahrpreise nach Norderney (Schn.-Zuschl. I. u. II. Cl. 2 Mk. III. Cl. 1 M.)

von	I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.	Mk.
Berlin über Uelzen	41,60	26,60	18,20	
Braunschweig	29,40	19,10	13,50	"
Bremen	15,80	10,50	7,80	"
Breslau	71,90	44,70	29,50	"
Cassel	36,90	23,60	16,20	"
Cöln	29,60	19,20	13,50	"
Dresden	54,90	34,60	23,30	"
Frankfurt, Main	50,20	31,00	21,40	"
Hamburg	24,70	16,00	11,40	"
Hannover	25,10	16,40	11,70	"
Leipzig	46,60	28,70	19,60	"
Magdeburg	36,60	23,40	16,10	"
München	78,00	49,40	32,60	"
Posen	67,10	40,80	27,50	"
Strassburg	64,50	39,80	26,50	"
Stuttgart	72,00	45,60	29,80	"

Ohne Gewähr.

Abfahrt von			
Milano	225	1240	
Basel	1148	933	1230
Strassburg	153	1136	235
Stuttgart	211	848	
Mannheim	354		
München	1025	445	vom 1./7.
Würzburg	254	1045	bis 30./9.
Frankfurt, Main	520	133	550
Weimar	522	154	
Erfurt	650	216	
Cassel	943	730	

Speisewagen.

	Zg. D 93	Zg. 147	Zg. 119	Zg. 116	Zg. 77	
	D 182					
Cöln	1006	856				1050
Düsseldorf	1043	946				1128
Essen	1140	über	1008			1224
Elberfeld	1118	Ober-	915	1135		1202
Hamm	1254	hausen				
Münster	126	v. 30./6.	1136	117		139
Leipzig	555	bis 20./9.	1225	157		235
Magdeburg	800		vom	7/8-		
Hannover	1046		15./7.	12/8 u.		
Rheine	226		b. 20./9.	21/8-	vom	
Leer	418			19/9	2./7. bis	
Abelitz	518				16./9.	
Norddeich . . an	550	342	416	604		644
			102	239		312
			242	428		510
				533		611

Lloyd-Express 173 fällt aus.

Für **zusammenstellbare Fahrscheinhefte** nach **Norderney** kommen besonders in Betracht:

Reihe	km		I.	II.	III. Classe
2034	201	Bremen—Norderney .	14,40	10,40	7,80 Mk.
2266	266	Hamburg über Helgo-			
		land nach Norderney	23,30	16,00	13,50 "
2421	38	Norderney-Norddeich .		2,50 Mk.	
2420	6	Norddeich—Norden .	—,50	—,30	—,20 "
2416	16	Norden—Abelitz . . .	1,20	—,80	—,60 "
2414	16	Abelitz—Emden . . .	1,20	—,80	—,60 "
2412	26	Emden—Leer	1,90	1,30	—,90 "

Von Leer nach Oldenburg, Rheine, Münster usw.

Ohne Gewähr.

Fahrplan der Reedereien „Norden und Frisia“, Norderney.

Ab Norddeich, ab Norderney.

Vom 1. Mai bis 14. Juni

9.15 V.	8.00 V.
1.00 N.	Sz 9.50 "
3.35 "	10.50 "
Sz 6.10 "	2.20 N.
7. <u>50</u> "	5.40 "
x 9. <u>00</u> "	x 7. <u>40</u> "

Vom 15. bis 30. Juni

9.15 V.	8.00 V.
Sz10.10 "	Sz 9.50 "
So11.00 "	10.50 "
1.00 N.	2.20 N.
3.35 "	5.40 "
* Sz4.20 "	Sz 6. <u>35</u> "
Sz 6.10 "	So 8. <u>00</u> "
7. <u>50</u> "	

Vom 1. Juli bis 31. August

a Sz6 55 V.	6.00 V.
8.15 "	8.00 "
e Sz9.15 "	Sz 8.40 "
Sz10.10 "	b Sz9.50 "
11.00 "	Sz10.20 "
1.00 N.	c 12.10 N.
3.35 "	d Sz12.40 "
Sz 4.20 "	2.20 "
Sz 6.10 "	5.40 "
7. <u>50</u> "	Sz 6. <u>35</u> "
	8. <u>00</u> "

Ab Norddeich, ab Norderney.

Vom 1. bis 16. September

Sz 6.55 V.	8.00 V.
9.15 "	Sz 8.40 "
fSz10.10 "	Sz 9.30 "
So 11.00 "	Sz10.20 "
1.00 N.	Sz12.40 N.
3.35 "	2.20 "
Sz 4.20 "	5.40 "
Sz 6.10 "	f Sz 6. <u>35</u> "
7. <u>50</u> "	So 8. <u>00</u> "

Vom 17. bis 30. September

9.15 V.	8.00 V.
1.00 N.	i Sz 8.40 "
3.35 "	gSz 9.50 "
h Sz4.20 "	Sz 12.40 N.
Sz 6.10 "	2.20 "
i 7. <u>50</u> "	5.40 "

x Nur am 16., 27. und 28./5.

* Nur am 30./6.

a Vom 2./7. ab.

b Vom 8.—13./8. 9.30.

c Nur bis 15./7.

d Vom 16./7. ab.

e Vom 16./8. ab als Lokaldampfer.

f Nur bis 15./9.

g Bis zum 20./9. 9.30.

h Nur bis 20./9.

i Nur bis 21./9.

Die mit Sz versehenen Fahrten schliessen an Schnellzüge an, und kostet die einfache Fahrt auf den Sz-Dampfern 3.10 Mk. Rückfahrt 3 Tage 3.20 Mk.

So Fahren nur Sonntags.

Lokaldampfer 1.50 Mk., für Kinder 75 Pfg.

Im Winter-Verkehr 2- bis 3malige Verbindung täglich.



Nordseebad Norderney.



Bremer Logierhäuser.

Unmittelbar am Meere und in nächster Nähe des Badestrandes
gelegen.

Herrliche Fernsicht nach der See.

Glasgedeckte Veranden, Vor- und Hintergärten.

In 14 Villen 200 Zimmer.

Familienwohnungen

in gesonderten Etagen bezw. ganzen Häusern.

Auch einzelne Zimmer.

Lawn-Tennis- und Spielplätze.

Geschützte Gartenanlagen.

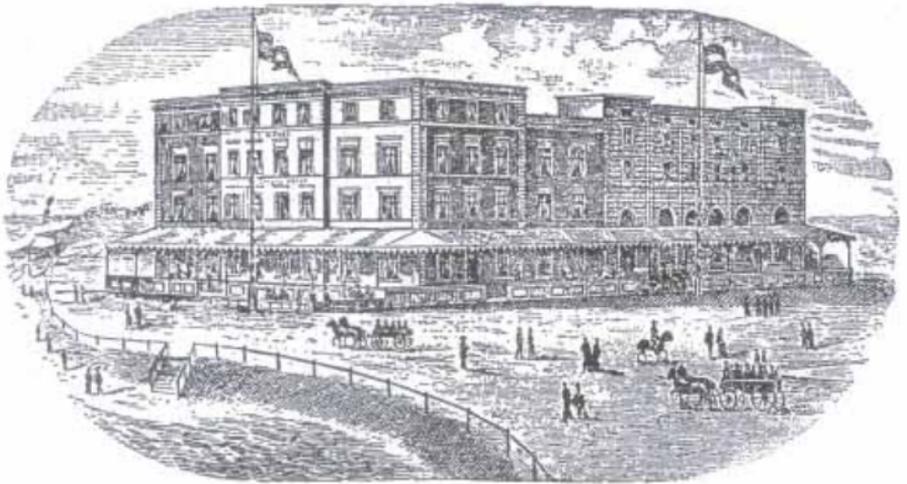
===== Jede erforderliche Auskunft wird gern erteilt. =====

Fernsprecher Nr. 6.



Fernsprecher Nr. 6.

Die Administration.



Die Pension ◆ Daheim ◆

in Norderney,
Kaiserstrasse 24,

empfeht ihre Zimmer, welche fast aus-
nahmslos direkte Aussicht auf das Meer
—— haben, zu mässigen Preisen. ——

Die Zimmer werden auch tageweise und auch ohne
Pension vermietet. Für die Pension allein (Frühstück,
Mittagessen und Abendessen) werden fünf Mark
—— täglich berechnet. ——

Die Verwaltung der Pension Daheim
in Norderney.



Vereinigte Warenhäuser
Koppel & Weinberg,
grösstes Kaufetablissement,

Poststr. 9. **NORDERNEY,** Poststr. 9.
via der Post.

Umfangreiche Spezialabteilungen,
der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

Damenkonfektion. — Modewaren.
Teppiche.

Badeartikel. — Herrenartikel.
Putz.

Ab 1. Juli Ausstellung Pariser und Wiener Original-
: Modellhüte sowie Kopien aus eigenen Ateliers. :



Pension Ackermann

Wilhelmstrasse 2, beim Conversationshause gelegen.

Ruhige geschützte Lage.

Wohnungen mit Pension für
Familien und einzelne Personen.

Anna und Marg. Rudolph.

כשר

כשר

Wurst- und Aufschnittwaren.

Wiener und Frankfurter Würstchen mit
Kartoffelsalat, Italienischer Fleischsalat,
Rouladen, Pasteten, Geflügel und sonstige
Delikatessen.

:: **Vorzüglicher Mittags- und Abendtisch.** ::

:: Bouillon, Tee, Selters, Brunnen etc. ::

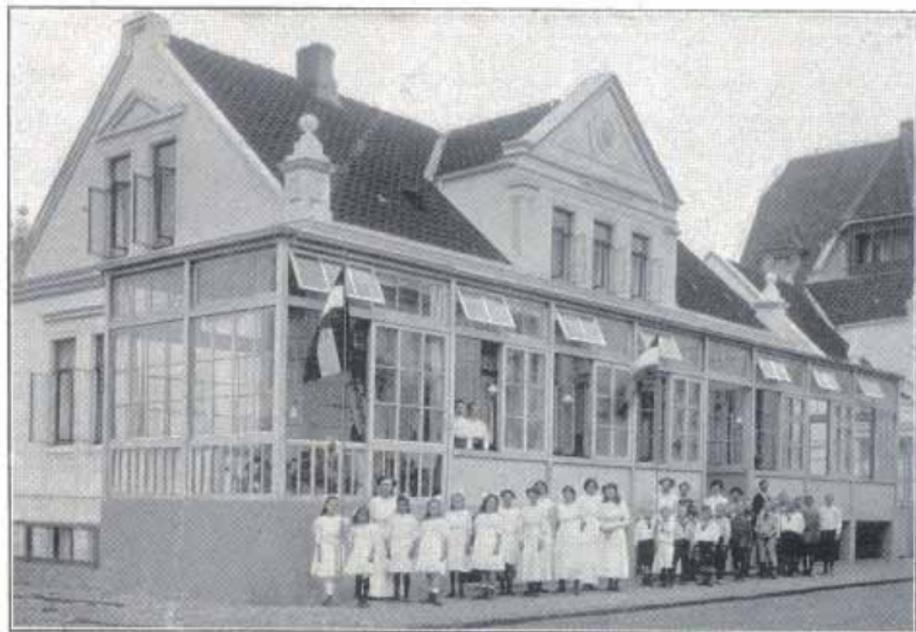
Geräumige Veranda u. Speisesaal für ca. 100 Personen.

Kulante Bedienung, angemessene Preise.

Louis Abt.

Friedrichsstr. 9, vis-à-vis Hotel Phönix.

Die Wurst- und Aufschnittwaren werden in Bremen unter Aufsicht Sr. Ehrwürden des Herrn Rabbiner Dr. Rosenack hergestellt und mein Betrieb steht unter Aufsicht des seit ca. 20 Jahren im früheren Cohnschen Restaurant, von weil. Herrn Rabbiner Dr. Löb in Emden konzessionierten Vertrauensmannes.



Kinderpension Busch. Benekestr. 4.

Behagliches, angenehmes Haus für Kinder besserer Stände.
Gewissenhafte sorgsamste Pflege und Beaufsichtigung.

Prospekte und Referenzen von Aerzten und von Familien, deren Kinder länger hier waren, zu erfragen durch die Inhaberin Fräulein Johanna Busch.

Buchhandlung und Leihbibliothek

des Christlichen Zeitschriften - Vereins zu Berlin

Damenpfad, Ecke Strandstr.,

gegenüber der „Blühenden Schiffahrt“.

Feine Norderneyer Ansichtskarten.

Grösste Auswahl in

Ansichts- und Künstler - Postkarten

in gediegenster Ausführung.

Ebenso Panoramen von Norderney.

Romane • Novellen • Erzählungen.

Briefpapier und Schreibwaren, Notizbücher, Wandsprüche,
Gratulationskarten, Gravuren, Photographien, Glasbilder,
Bilderbücher, Skizzenbücher etc.

Moderne Leihbibliothek (pro Tag 10 Pfg.).

Dirks Logierhaus,

Bismarckstr. Nr. 12.

Unmittelbar am Damen-
sowie Herrenstrand.

Aufmerksame
Bedienung.

Gute Betten.

Bestens
empfohlen.



G. J. DIRKS, Bismarckstrasse Nr. 12.

Pension Dippell,

Norderney, Moltkestr. 11,

zwei Minuten vom Strande belegen,

empfiehlt den geehrten Badegästen

freundliche Wohnungen

mit und ohne Pension.

———— Ganzjährig geöffnet. ————

Louise Dippell.

Reitinstitut

von

D. de Bloom

hält gute Reitpferde zur gefälligen Benutzung
bestens empfohlen.

Reitunterricht für Damen und Herren.

Pensionsstallungen.

Knyphausenstr. 17.

Telefon 316.

◆ Villa Eggen, Feldhausenstrasse 7. ◆

Empfehle meine in der Nähe des Kurhauses und des Warmbadehauses direkt am Wäldchen ruhig und freundlich gelegene Villa. Wohnungen mit und ohne Küche für Familien, sowie einzelne Zimmer zu mässigen Preisen, die sich nach Zeitpunkt und Dauer der Mietzeit richten. Vor- und Nachsaison Preisermässigung. Schöne luftige Räume, modern eingerichtet, gute Betten, komplett ausgestattete Küche, Badezimmer, Zentralheizung, gedeckte Glasveranda.

Wegen der freundlichen Lage für Herbst- und Winteraufenthalt sehr zu empfehlen.

Hochachtungsvoll

H. Eggen, Lehrer.

Eils' Privat-Logierhaus

Besitzer: **J. Eils**, Wilhelmstrasse 4.

Direkt am Georgsgarten gelegen. Freie, aber geschützte Lage. In unmittelbarer Nähe des fiskalischen Logierhauses „Bazar“, der fiskalischen Bade-Etablissements und Kur-Anlagen.

3 Minuten vom Strande. Mittelpreise.

Im Juni und September Ermässigung.

Bitte Offerte zu verlangen, oder gleich nach Ankunft vorzusprechen.

Villa Franziska. * Privat-Logierhaus.

Dieselbe ist herrlich gelegen beim
Seesteg und Damen-Badestrand.
Aufmerksame Bedienung
Beste Referenzen.

Prachtvolle
Aussicht.



C. A. DUNKEL, Norderney, Friedrichstr. 1.

Haus Eberhardt / Norderney

Ecke Wilhelm- und Luisenstrasse



empfeht freundliche der Neuzeit entsprechend eingerichtete
Zimmer. — Grosse bequeme Betten.

Besitzer: Chr. Eberhardt.

In unmittelbarer Nähe des Strandes u. des Kur- u. Badehauses.

Pension

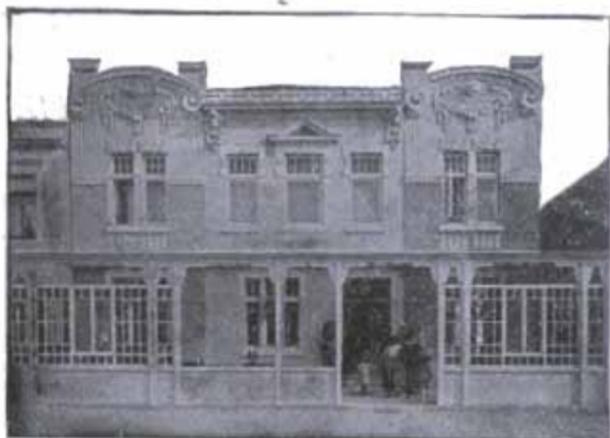
(bestehend seit 1872)

VON **Frau Marie Feuerherd**, Adolphireihe 5.
dem Konversationshause gegenüber, 4 Min. vom Strande.

Für alleinstehende Damen Familienanschluss.
:: Prospekt zur Verfügung. ::

Villa Garrels

Norderney, Schulstrasse 18 a.



Empfehle Wohnungen für Familien mit und ohne Küche,
Badezimmer, sowie einzelne Zimmer zu mässigen Preisen.

Die Räume sind gross und ganz der Neuzeit entsprechend
auf das Beste eingerichtet.

H. Garrels.

Pension und Logierhaus.

A. Hahn, Moltkestrasse 9.

Ganzjährig geöffnet, Vor- und Nachsaison Preisermässigung.

Pension Herpich, Friedrichstr. 36.

3 Minuten vom Strande, nahe dem Warmbade und dem
Konversationshause.

Geschützte Glasveranda.

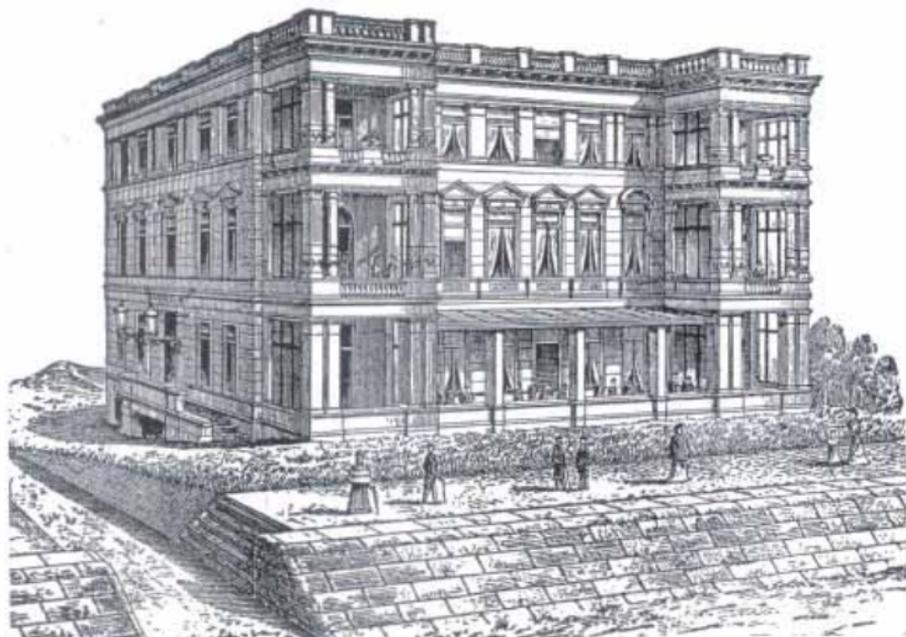
Hohe luftige Zimmer und Familienwohnungen mit
oder ohne Pension.

Gute Verpflegung. • • Freundliche Bedienung.

Beste Empfehlungen stehen zur Seite.

Villa Hanebuth.

In schönster Lage unmittelbar am
Weststrande und an den Anlagen.



Von allen Seiten herrliche Aussicht auf das Meer. Vorzügliche Referenzen.

Frau Domänenrat Hanebuth.

Villa Hildegard, Norderney.

200 Meter vom Badestrande entfernt.

Ruhige, vornehme Lage.

Empfehle meine elegant eingerichteten Zimmer mit
Balkon, Erker und Veranda nebst Familien-Wohnungen
mit vollständig eingerichteten Küchen. :: :: :: :: ::

R. Pieper, Göbenstrasse 2.

Hans Hofmann, Buchhandlung.

Strandstrasse 1
Schuchardts Hotel
gegenüber.

Norderney

: Telephon 328 :

Heinrichstrasse 4
in unmittelbarer Nähe
vom Damenbadestrand.

Grösste moderne Leihbibliothek bis auf die Neuzeit ergänzt.

Papier- und Schreibwaren-Handlung.

Grösste Auswahl in **Künstler- und Ansichtskarten.**
Stets Eingang von **Neuheiten.** Alleiniger Vorverkauf von
Tages- und Abonnementskarten für das Kur-Theater.

Empfehle den geehrten Kurgästen mein

Einfamilienhaus.

In nächster Nähe des Kurhauses und der Warmbadehäuser, etwa 5 Minuten vom Strande entfernt. Freie Lage. 4—6 Zimmer, gross und luftig, mit und ohne Küche. Badezimmer. Warmwasserheizung. Auch für Wintergäste.

Lehrer **Janssen**, Janusstr. 10.



==== Pension Lemke, Marienstrasse. ====

Aussicht auf See und Hafen. Warmbad und Kurhaus 3 Minuten, Strand 5 Minuten entfernt. An die Rückseite des Hauses stossen die schattigen Kuranlagen der Insel. Durch Lage der Pension, Südseite, von Kurgästen im Winter gern bevorzugt. Zentralheizung Prospekte zur Verfügung.

Pension Krümmel,

vormals Frau **A. Markert Wwe.**

NORDERNEY, Bismarckstrasse 6,
in nächster Nähe des Strandes.

Bestrenommierte Familien-Pension I. Ranges. Pension inkl. Zimmer pro Tag von Mk. 6.— an. Juni und September ermässigte Preise. — Gefällige Anfragen zu richten an
Frau **J. Krümmel Wwe.**

M. Lemmersmann, Schlachtermeister,
Norderney, Karlstrasse 6.

Rind-, Kalb- und Hammelschlachtere.

כשר **Gleichzeitig empfehle** כשר
prima Aufschnitt.

Sämtl. Aufschnittwaren werden nicht von auswärts bezogen, sondern hier im Hause unter Aufsicht eines streng orthod. Aufsichts-Beamten hergestellt.

Sämtliche Sachen täglich frisch. :: Eigene Kühlanlage im Hause.

Pension „Löling“, Friedrichstrasse 11.

Auf Wunsch Prospekte und nähere Auskunft.



Auf Wunsch Prospekte und nähere Auskunft.

Institut für Atemgymnastik, Sprech- technik und künstlerische Gymnastik in Norderney.

(Adresse für Norderney siehe „Badezeitung“.)

Kurse finden von Anfang Juli bis Mitte September statt.

Von vielen Aerzten und Spezialärzten empfohlen zur Erreichung eines vollen und dauernden Erfolgs vom Kurgebrauch an der See.

Methode Agnes Pajeken Winkelmann-Charlottenburg.

Frühzeitige Anmeldungen und Anfragen erbeten.

Helene Möller, Münster i. W., Coerdestrasse 32.

Pension Möhlen Wwe.,
:: Norderney, Winterstrasse 18. ::

400 Meter vom Strande. 550 Meter vom Konversationshause.
Enthält schöne luftige, heizbare Zimmer, grosse Veranda,
liegt sehr geschützt, Sommer und Winter geöffnet. Gute
Küche, mässige Preise, daher bestens empfohlen von

.. **Heinr. Möhlen Wwe.** ..

Blumengärtnerei

von **Friedrich Namuth,**

Rosen-, Garten- u. Janusstr. Blumenhalle „Flora“.

==== Fernruf 318. ====

empfiehlt

nur
hochmoderne **Blumenarrangements.**

Eigene Kulturen

in

**Topfpflanzen, Schnittblumen,
Stauden,
Rosen und Erdbeeren etc.**

Filialen:

Blumenhalle am Seesteg,
" am Kaiser Wilhelm-Platz,
" in der Poststrasse, gegen-
über der Post.



Norder Bank Aktiengesellschaft

in Norden,

Geschäftsstelle in Norderney
Luisenstrasse Nr. 33,

empfeht ihre Dienste zur Abwicklung
aller bankgeschäftlichen Angelegenheiten:

Kreditbriefzahlungen,

Umwechslung fremder Geldsorten, Annahme von Depositen-
geldern, Aufbewahrung von Wertsachen, An- und
Verkauf von Wertpapieren, Kreditgewährung usw.



Logier- und Pensionshaus

H. L. W. Petersen, Feldhausenstrasse 2.

3¹/₂ Minuten vom Kurhaus. Durch seine geschützte Lage auch als Winteraufenthalt
zu empfehlen.

Warmwasserheizung. Grosse heizbare Veranda, als Wandel- und Liegehalle
zu benutzen.

Feinste Referenzen.

Ecke
Benekestr.

Villa Piqueurhof

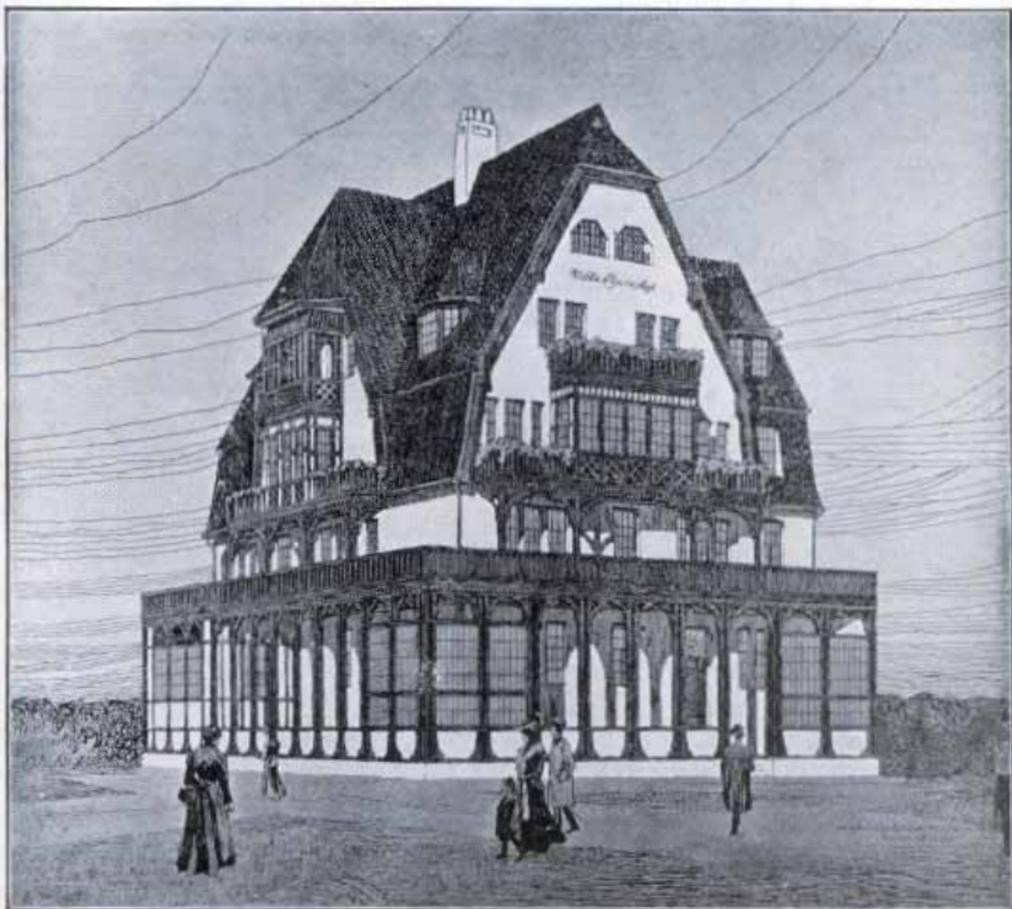
Gegenüber dem
neuen Polizei-
kommissariat. ::

NORDERNEY.

Heinrich Weingardt.

Telephon Nr. 385.

Telegramme: Piqueurhof, Norderney.



Ruhiges, vornehmes Familien-Haus.

In nächster Nähe des Damen-, Herren- und Familien-Bades.

Prachtvolle Aussicht auf See und Insel.

In gediegenem Geschmack ausgestattete Salons und Schlafzimmer mit vorzüglichen Betten, nur Rosshaarmatratzen.

Kalte und warme Bäder

Vermietung der Zimmer auch ohne Pension.

Vorzügliche Küche. □ □ Gut gepflegte Weine.

Mässige Preise.

Tarif und ausführl. Prospekte auf gütige Anfrage zu Diensten.

Logierhaus Georg Rass

am Kaiser Wilhelmplatz, 2 Minuten vom Strande,
zu einzelnen Zimmern u. Familienwohnungen
ingerichtet,
mit sehr guten Betten und gedeckter
Glasveranda.

Frühstück und Abendessen kann
verabreicht werden.

— Im Juni und September ermässigte Preise. —

Georg Rass.

J. B. Rass, Norderney.

Strandstrasse Nr. 8.

◆ Delikatessenhaus ersten Ranges. ◆

Gegründet 1847.

Spezialität: ff. Aufschnitt!!

Teeversandgeschäft franko gegen Nachnahme.

J. B. Rass, Privat-Logierhaus.

Strandstrasse Nr. 8,

empfiehlt

freundliche der Neuzeit entsprechend eingerichtete
Zimmer mit sehr guten Betten.

Herbst und Winter heizbare Wohnungen.

!! Mit und ohne Küche. !!

Villa Pieper, Norderney,

in vornehmster Lage, 25 Mtr. vom Seesteg u. Badestrand.

Von allen Zimmern herrliche Aussicht auf das Meer.

Geschlossene Veranden und Balkons.

Vorzügl. Referenzen. Zivile Preise. Bäder im Hause.

Telef. 44. „Reingold“ Telef. 44.

Einzigste Dampfwäscherei und

chemische Reinigungsanstalt am Platze.

Grossbetrieb. :: Schnellbetrieb.

Man achte gütigst auf unsere Wäschewagen.

== **Etwa 10 Annahmestellen im Orte.** ==

Karl Rieger

Kunst- u. Handelsgärtnerei □ Rosen- u. Schnittblumenkulturen

Janus- und Gartenstrasse.

Blumenpavillon Marktplatz.

Prompte Lieferung von Blumenarrangements

jeder Art. Dekoration etc.

Strandstr. **Aug. Solaro.** Strandstr.

Magazin für Haus- und Küchengerät, Eisen- und Kurzwaren.

== **Strandartikel** ==

Schiffe, Eimer, Spaten, Sandformen,

Fahnen, mit und ohne Wappen, in jeder Landesfarbe.



Rode's Kinderheim.

Rode's Kinderheim, Marienstrasse 16 a.

Erholungshaus für Knaben und Mädchen besserer Stände. Neu nach allen Regeln der Hygiene erbaut, Sommer und Winter geöffnet. Auf die Winterkuren wird besonders hingewiesen. Zentral-Heizung und luftige Veranden vor und hinter dem Hause. Gewissenhafte Pflege; behagl. Familienleben; im Sommer ca. 35—40, im Winter ca. 12—15 Kinder. Prospekte und beste Referenzen von Aerzten und von Eltern, deren Kinder länger hier waren, stets zur Verfügung.

Damen-Pensionat

im

Seehospiz Kaiserin Friedrich zu Norderney.



Im Verwaltungsgebäude des Seehospizes befindet sich ein Pensionat zum Kuraufenthalt für junge Damen und Mädchen von 14 Jahren an.

Liebevolle Beaufsichtigung und Fürsorge durch eine feingebildete Dame. Aerztliche Pflege durch den Direktor. Freundliche Zimmer, 5 zu 1 Bett, 5 zu 3 Betten. Speisesaal, Gesellschaftszimmer u. Veranda. Pensionspreis in Zimmern zu 1 Bett täglich 6 Mk., in Zimmern zu 3 Betten täglich 4.50 Mk. pro Bett. Im Juli und August pro Tag 1 Mk. mehr. Kost, ärztliche Behandlung, warme Seewasserbäder eingeschlossen. Wein, Bier, kalte Bäder, Arzneien extra.

Meldungen nimmt die Verwaltung des Seehospizes entgegen.

Zimmer und ganze Wohnungen zu allen Preisen.

Viktoriastrasse 5.

Villa Victoria direkt am Strande.



Das Haus ist auch für den Winteraufenthalt eingerichtet.

Ullstein-Lesehalle

Norderney, Damenpfad, gegenüber der
Friedrichstr., in nächster Nähe des Seestegs



T A G E S - Z E I T U N G E N

Berliner Morgenpost
Berliner Allgemeine Zeitung
B. Z. am Mittag
Berliner Abendpost

Z E I T S C H R I F T E N

Berliner Illustrierte Zeitung
Die Dame
Die Modenwelt
Die Praktische Berlinerin
Dies Blatt gehört der Hausfrau
Musik für Alle
Die Bauwelt

B U C H - V E R L A G

Ullstein-Bücher
Ullstein-Auslands-Bücher
Ullsteins 3 Mark-Romane
Ullstein-Jugend-Bücher
u. s. w.

Eigene Boten besorgen die Zustellung der
Zeitungen und Zeitschriften auch in Norderney

Pension Visser, Norderney,

Winterstrasse Nr. 25.

Ganzjährig geöffnet.

Familien sow. einzelne Personen finden freundliche Aufnahme.

Mässige Preise. ∴ Zentralheizung.

:: Bestens eingerichtet für Winter-Kurgäste. ::

Frau Visser.

fabrik
von ostfriesischen **Knüppel-Kuchen**

in der Konditorei „Zur Marienhöhe“.

französische Konfitüren empfiehlt

J. G. Wienholtz, Konditorei u. Café
„Zur Marienhöhe“.



Königl. Nordseebad
Norderney.

Villa „Ostende“

Benekestr. 56.

2—3 Minuten vom
Badestrände,

6 Minuten vom
Konversationshause,

enthält

heizbare Zimmer,

sowie

Familienwohnungen mit und ohne Küche,
Veranda und Balkons, geschützt und geräumig.

Sommer- und Wintergästen zur Mietung bestens empfohlen
vom Besitzer

Br. O. Zschiesche.

Villa Wulf,

gegenüber dem Restaurant Richter.

Pensionshaus I. Ranges.

Offene und geschlossene Veranda mit Garten.

Vorzügliche Küche.

1 Minute vom Konversationshaus und der Warmbadeanstalt.

— 3 Minuten vom Strande. —

MECHLING'S CHINA-EISENBITTER

hervorragend blutbildend.

Mächtig appetitanregend. — Verdauungsfördernd.
Hervorragender Wohlgeschmack.

Aerztlich warm empfohlen. Rasche u. sichere Wirkung.

In allen Apotheken.  Schutzmarke beachten!



Stotterer! Schwerhörige!

Bei allen vorkommenden Sprachleiden, als auch bei Schwerhörigkeit, behufs Erteilung von Abseh-Unterricht, wende man sich vertrauensvoll an das ärztlich bestens empfohlene, seit 1888 gegründete und mit Pension verbundene **Unterrichts-Institut** des Direktors

Theodor Pätzolt,

== Leipzig, Weststrasse 10. ==

Reichardt

Deutschlands
grösste Kakaofabrik

Auf Norderney unterhalten wir während der Dauer der Saison eine Ausgabestelle unserer rühmlichst bekannten Marken bei Herrn

August Voss, Poststrasse 11.

In dieser Ausgabestelle sind zu Fabrikpreisen erhältlich: Reichardt-Kakaos, Schokoladen, Konfitüren, diätetische Kakaopräparate wie Hafer- und Nährsalzkakao, Keks, Hämoglobin- und Lecithin-Kakao- und Schokoladenfabrikate. Letztgenannte Stärkungsmittel dienen ganz besonders zur nachhaltigen Unterstützung jeder Erholungsreise; sie werden von vielen Aerzten ihrer anregenden Wirkung, ihres Wohlgeschmacks und ihrer beispiellosen Preiswürdigkeit wegen wärmstens empfohlen.

Kakao-Compagnie Theodor Reichardt

Deutschlands grösste Kakaofabrik,
Hamburg-Wandsbek.

Kurhotel Bellevue.

Haus I. Ranges.

In vornehmster freier Lage, neben Kurpark, in nächster Nähe des Strandes und der Badehäuser.

... Aussicht auf die See. ...

Erstklassige Küche und Keller.



... Elektrisches Licht in allen Zimmern. ...



Prospekt durch den Besitzer

H. Kraack.



Brunns Hotel

in unmittelbarer Nähe der Post.

Telephon 31. Ganzjährig geöffnet, Telephon 31.

— Zentral-Heizung. —

Allen Badegästen und Fremden angelegentlichst empfohlen.

∴ Aufmerksame Bedienung bei zivilen Preisen. ∴

Table d'hôte. Diners à part. Speisen à la carte.
Volle Pension.

— Wagen an der Landungsbrücke. —

Reinh. Bruns.

»»»» Norderney. ««««

Hotel Deutsches Haus

mit

**Kur-Theater, grossem Restaurationsgarten
und Glasveranden.**

Im grossen Speisesaal Diners à part.

Kein Weinzwang.

Pension nach Uebereinkunft.

Ganzjährig geöffnet. :- Telephon 34.

Vor- und Nachsaison ermässigte Preise.

Zimmer von 2 Mk. an. ∴ Hotelwagen am Schiff.

Hotel Engehausen

Telephon 16. vis à vis dem Kurhause. Telephon 16.

□ □ Volle Pension von 40 Mk. an. □ □

Logis von 2.00 Mk. an.

In dem neben dem Hotel befindlichen

Restaurant „Bierstall“

Ausschank von : Dortmunder Bier, Münchener u. Pilsener Urquell,
∴ Diner 2.— Mk., Abonnements billiger, ohne Weinzwang. ∴
Kleine Diners à 1.30 Mk.

———— Grosse zugfreie Veranda. ————

Hausdiener und Hotelwagen an der Brücke.

Mein Etablissement ist im Deutschen Beamten-, Pastoren- und
Lehrer-Verein aufgenommen. Neben dem Hotel Riche Bar.

Die Morgenkonzerte der Kurkapelle werden direkt vor
dem Hotel ausgeführt.

Bes. Willy Engehausen.

Strand-Hotel „Europäischer Hof“.

Telegr.-Adr.
„Europäischer Hof“.

NORDERNEY.

Telephon Nr. 306.



Vornehmes Familien-Hotel I. Ranges,
direkt am Meere.
Kaiserstrasse, dem Damenbade-
strande gegenüber.

60 Zimmer und Salons mit Balkons, grosse Speisesäle
mit Restaurant und vorliegenden Veranden nach der See
in künstlerisch stilvoller Ausstattung.

Volle Pension. Mässige Preise. Bes.: **Wilh. Borchers.**

Strand-Hotel „Germania“

Haus ersten Ranges. :: Besitzer: Hartmann.
Kaiserstrasse 1, gegenüber dem Seesteg.

Das Hotel ist aufs komfortabelste eingerichtet
und hat eine vornehme prachtvolle Lage.

Das Restaurant mit grossen Veranden nach der See
und mit geschmackvoll dekorierten Gesellschaftsräumen wird
wegen seiner vorzüglichen Küche und aufmerksamen Bedienung
nur von dem besten Publikum besucht. ☞

Die Vermietung der Zimmer geschieht pro Tag und wochen-
weise, mit und ohne Pension nach Uebereinkunft.

Zimmer von Mk. 3.— an. _____ Pension von Mk. 8.50 an.

Hotelwagen an der Landungsbrücke.
Fernsprecher Nr. 1.

Ebeling's Hôtel

vorm. Meyers Hôtel

und Villa Ebeling. Fernsprecher 32.

Haus I. Ranges.  Durch Hotel - Neubau
bedeutend vergrössert.

Gegenüber dem Kurhause. — Nahe der Landungsbrücke.

Das ganze Jahr geöffnet und mit Warmwasserheizung versehen.

Inmitten herrlicher Gartenanlagen gelegen.

Preiswerte Pension. Anerkannt gute Küche.

Wegen starker Frequenz vorherige Anmeldung sehr erwünscht.

Grosse Abend-Restaurations. — ff. helle und Münchener Biere.

Bestens empfohlen durch den Besitzer

Hugo Pique.



Strand - Hotel Kaiserhof nebst Villen.

Ia. grösstes und vornehmstes Hotel am Platze.

— Enthaltend ca. 180 Zimmer und Salons. —

Mit allem Komfort ausgestattet.

.. Elektrische Beleuchtung. ..

Besitzer: Kohlstedt & Gramberg.

Pächter des Königlichen Etablissements „Giftbude“.

Hotel-Restaurant

I. Ranges

von v. Oterendorp.

Unmittelbar am Strande. — — Diners à part.



In Verbindung mit dem Restaurant

„Zur blühenden Schiffahrt“.

Spezialität: —————

Seefische, Hummern, Austern, Caviar.

Besitzer: Karl v. Oterendorp.

Restaurant

„Zum deutschen Patrioten“

vorm. Arends Restaurant,

Besitzer: Richd. Kleinert,

Luisenstr. 17 **Norderney** Luisenstr. 17

empfiehlt sich den geehrten Kurgästen

:: und Fremden angelegentlichst. ::



Gute Weiss- und Rotweine,
Vorzügliche helle und dunkle,
sowie fremde Biere.

Mineralwasser und Selters.

Klavier — — Harmonium.

„Phönix“

Hotel, Restaurant, Pension.

Durch Neubau bedeutend vergrössertes Haus
I. Ranges.

Ganzjährig geöffnet.

Fernsprecher Nr. 4

Telegr.-Adr.: „Phönix“, Intern. Hôtel-Code.

R. Hahn.

Hotel zum Reichsadler.

Fernspr. 50.

Tel.-Adr.: Reichsadler.

Grosse Restaurationsräume. Zugfreie Glasveranda.
Unmittelbar am Strande. :: In schönster Lage.

Vorzügliche Speisen u. Getränke.

Ueber 100 Fremdenbetten.

Carl Kockläuner.

Reichshallen

Hotel und Restaurant

Norderney, Strandstr. 3.

Neu erbaut und modern eingerichtet.
Grosse Restaurationsräume. Zentralheizung.

Zimmer von Mk. 2.50 bis Mk. 4.—.

Volle Pension Mk. 45.50 bis Mk. 56.— pro Woche.

Diners an einzelnen Tischen Mk. 2.10,

— im Abonnement Mk. 1.90. —

Hotelwagen an der Landungsbrücke.
Wilh. Bruns.

Hotel Rheinischer Hof,

Norderney,

in nächster Nähe des Kurhauses und des Strandes

Exquisite Küche. Berühmter vorteilhafter Mittags-Tisch
in verschiedenen Preislagen von 12—4 Uhr.

Volle Pension von 6 Mark per Tag.

Pension von 2—5 Mark incl. Zimmer.

Ganzjährig geöffnet.

Hotelwagen an der Landungsbrücke.

Neuer Besitzer: **Adolf Sluka.**

Grosse Abend-Restaurations. Elegante Wein- und Bier-Terrasse

Vorzügl. Wein-Lager.



Ludwig Richter

Wedel- und
Bäckerstr.-Ecke

Hoflieferant

neben
dem Kurtheater

Vornehmstes Weinrestaurant

I. Rang

:: Grosse zugfreie Veranda und ::
separate Räume für Gesellschaften.

Anerkannt vorzügliche Küche.

Dejeuner von 11—1 Uhr à 3,50 Mk

Grosses Diner von 1—5 Uhr à 4,50 „

Kleines Diner (Veranda serviert) 12—3 Uhr à 3,50 „

Soupers von 7—11 Uhr à 3,00 und 4,00 „

Reichhaltige Abendkarte

zu zivilen Preisen.

:: Grosse Auswahl gut gepflegter Weine ::

Grosse vornehme neu eingerichtete Zimmer
mit und ohne Pension.

Schuchardt's Hotel,

Norderney, gegenüber d. Königl. Konversationshause.

Haus I. Ranges.

Telefon Nr. 15.

Telegr.-Adresse:
Schuchardt's Hotel.

Hoftraiteur Seiner
des Grossherzogs



Königl. Hoheit
von Oldenburg.

:: :: Volle Pension :: ::
nach Uebereinkunft.

Schöner heller und luftiger

Glaspavillon

mit Aussicht auf den Marktplatz.

Diners und Soupers.

Reichhaltige Weinkarte.

Große Abendrestauration.

Ausschank von Pilsener Urquell
:: und Würzburger Hofbräu. ::

Ganzjährig geöffnet.

♣ Simmerings Hotel. ♣



Strandstrasse 6.

Besitzer: F. Bartels.

Fernsprecher Nr. 366.

Grosse luftige Zimmer inkl. Frühstück von 3 Mark an.

Diners à part à Couvert Mk. 2.00, im Abonnement Mark 1.90.

Volle Pension von 42 Mark an. Juni und September Ermässigung.

Mässige Preise. — Hotelwagen zu jedem Dampfer an der Landungsbrücke.

Ganzjährig geöffnet.

Altdeutsche Weinstube

gegenüber dem Damenbadestrand. **Heinrichstr. 9.** gegenüber dem Damenbadestrand.

Renoviert!

Renoviert!

Als erstklassiges Weinrestaurant eine Sehenswürdigkeit der Insel

Vorzügl. deutsche und französische Küche.
Preiswerte Weine.

Diners à part von 12¹/₂ bis 4 Uhr à Couvert Mk. 2 — und Mk. 2.50 i. Abonnement und höher. — Menagen.

Grosse Abend-Restauratation.

Täglich abends: **Künstler - Konzerte.**

Inh.: **Wilhelm Homann,**

früher in den Häusern Franz Pfordte, Hamburg, Rud. Dressel, F. W. Borchardt, Berlin, Shepheard's Cairo etc.

Bahnhof Norddeich.

Bei Ankunft aller Züge und Schiffe und Aufenthalt am Norddeich werden **warme und kalte Speisen** schnell serviert.

Reichhaltiges Buffet.

Diners à part bei vorheriger Bestellung.

Schöne Glas-Veranda mit Aussicht auf See.

C. Garbe.

— (Waschzimmer für Damen und Herren.) —

Kurhaus Nordseebad Juist

(ca. 45 Min. Dampferfahrt von Norderney oder Norddeich).

Hotel und Logierhaus I. Ranges,

mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet.

==== **Mässige Preise.** =====

Herrliche Lage.

Direkt am Strande.

Verlangen Sie den ausführlichen Prospekt „N“ kostenfrei durch die Fernruf Nr. 6.

Kurhaus-Direktion Juist.

Nordseebad Juist.

Hotel „Friesenhof“

Fernspr. 7, Amt Juist.

Vornehmstes Hotel am Platze. 72 Zimmer. 130 Betten.
Angenehmer Aufenthalt in den grossen kühlen Sälen
und Veranden. Treffpunkt aller Badegäste.

— Bitte Spezialprospekt zu verlangen. —

HELGOLAND.

Janssen's Hôtel und Restaurant.

:—: Oberland. :—: Der Kirche gegenüber. :—:
Gegründet 1852.

Pilsener. Spatenbräu. Kulmbacher.

Hiermit verbunden

Neu! Grösstes Vergnügungs-Etablissement Neu!
„Nordseelust“.

Helgoland. * Hotel Märkischer Hof.

Carl Stavenhagen, Unterland am Fusse der Treppe.

Touristen-Hotel. Logis à Person Mk. 2.50.

Grand Restaurant à la carte zu jeder Tageszeit.

Pilsener Urquell. Münchener, Kulmbacher Bier.

Zentralheizung. ::: Wasserspülung.

Elektrisches Licht in allen Räumen.

W. Drost & Willms

Inhaber: Hermann Drost

Weingrosshandlung

Gegründet 1836

JEVER

Fernsprecher Nr. 8

:::

Fernsprecher Nr. 8

Norderney-Borkum und umgekehrt.

Tägliche Verbindung über Watt vom 30. Juni bis 17. Sept.
(Ferner am 5., 12., 15., 18., 19., 21., 22., 25., 26., 30. Juni
und 20., 23., 27. September.)

Nähere Auskunft erteilen und Fahrpläne versenden:
Lehrer a. D. **Fr. Eilts**, Norderney, sowie die **Direktion**
der Actien-Gesellschaft „Ems“ in Emden und Leer.

Nordseebad Borkum.

Strand-Hotel. Bes. Jacob Bakker.

1 Min. v. Strande gelegen. Komfortable eingerichtet.
Mässige Preise. Pension v. 35 Mk., Logis v. 2.50 Mk. an.
Vorzügl. Küche. Ruhiges Haus für Familien u. Passanten.
Prospekt frei.

Borkum, Villa „Erika“ Ecke Bismarck- und Cecilien-Strasse.

Erstes Logierhaus in unmittelbarer Nähe des
Strandes empfiehlt den geehrten Badegästen ihre
der Neuzeit entsprechend eingerichteten Zimmer.

☛ Zentralheizung im Hause. ☛ Kinder ohne
Begleitung finden im Winter liebevolle Aufnahme.

☛ Besitzerin war lange Jahre Leiterin im Hause
eines Arztes und ist in der Krankenpflege er-
fahren. ☛ Schriftliche Anfragen werden bereit-
willigst beantwortet.

D. DROLT.

==== BORKUM. ====

Restaurant „Zum deutschen Kaiser“.

Gut renommierte bürgerliche Küche, grosses Restaurant.
Mittagstisch 1.75 Mk. Zimmer mit Kaffee 2.50 Mk.
Volle Pension 5.— Mk.

Besitzer: **H. DROLL.**

Damenpfad — Fernsprecher Nr. 6.



Nordseebad Borkum.

Pension Quast.

Modern eingerichtetes
Haus Ruhige freie Lage
in der Nähe des Strandes.
Vorzügliche Verpflegung.
— Mässige Preise. —

Prospekte durch die Besitzerin

Hedwig Quast.

☞ Nordseebad Borkum. ☞

Hotel Schumacher, I. Ranges, und Restaurant „Giftbude“

(neben der Post). Telephon Nr. 33.

Altrenommiert. 60 hochelegante Zimmer, verbunden mit grossem
Restaurant. Diner von Mk. 1.75, Souper von Mk. 1.50 an.

Küche und Keller bieten anerkannt das Beste.

Das ganze Jahr geöffnet.

Prospekte zu Diensten.

Neuer Besitzer: **Th. Roselius.**



Nordseebad Wangerooge.

Hotel „Fresena“

— Haus ersten Ranges —

**Im Zentrum des Badeortes, Ecke Zedelius- und
Charlottenstrasse**

wegen der günstigen Lage für Passanten sehr geeignet.

Hohe luftige Zimmer und Salons. Elektrisches Licht.
Wasserleitung. Prachtvolle geschlossene Glasveranda.
Vornehme Restaurationsräume. Grosser Speisesaal.

— **Mässige Preise.** —

Keine Table d'hôte. Sämtliche Herrschaften speisen
an einzelnen Tischen; ausserdem zu jeder Tageszeit
nach der Karte.

— **Vorzügliche Küche.** —

Nähere Auskunft, sowie Zimmerpläne mit Preisverzeichnissen
durch den Inhaber:

Curt Dimler.

Nordseebad BÜSUM i. Holst. Bahnstation.

Von Hamburg in 3 $\frac{1}{2}$ Stunden, ab Berlin in 7 Stunden zu erreichen. Stundenlanger Promenadenstrand direkt an der See, grüner Rasen. Damen-, Herren- und Familienbad, Luftbad, Warmbadeanstalten. Seefahrten, Seehunds- und Entenjagden, Sandspielplätze für Kinder. Kurmusik, Reunions, Kurtheater.

Spezialität: **Wattenlaufen** mit blossen Füßen auf festem sandigen, bei Ebbe vom Wasser freigelegten Meeresboden; ein herzerfrischender und nervenstärkender Sport und eine interessante Unterhaltung für Jung und Alt.

 Prospekt gratis durch die Badekommission.



Ozofluin

prämiert auf der Hygieneausstellung in Dresden.

Zur Herstellung nervenstärkender und erfrischender Koniferenbäder.

In allen Apotheken erhältlich.

1 Originalkarton à 10 Vollbäder Mk. 6,—.



Herrenhäuser Pilsener

ist unübertroffen,

eine ärztlich empfohlene Spezialität allerersten Ranges, bietet vollkommenen Ersatz für echt Pilsener und ist jedem Biertrinker angelegentlichst zu empfehlen.

Vereinsbrauerei Herrenhausen-Hannover.

Für Feinschmecker:

Lobeck's

CHOCOLADE
CACAO



MARKE: DREIRING

Firma gegr:
1838

LOBECK & CO
HOF LIEFERANTEN.

16 mal
prämiert

◆ Der Strom der Reisenden ◆

nach dem Königlichen

Nordseebade Norderney



bewegt sich dank
der für diesen
Weg bestehenden
überaus günstigen Verkehrsein-
richtungen

über Norddeich.

Elegante, schnell und sicher
fahrende Salondampfer zu allen
ankommenden und abgehenden
Schnell-, Eil- u. Personenzügen.

**Dauer der Wasserfahrt
nur etwa 35 Minuten.**

Seekrankheit ausgeschlossen.

Die Dampfer-Verbindung über Norddeich besteht während des ganzen Jahres.

Von Norddeich bzw. Norderney Anschluss mit Dampfern
über Watt nach Juist, Langeoog u. Wangerooge während
der Badezeit.

Neu! Die durchgehenden Fahrkarten nach **Norder-
ney**, von Berlin, Hannover, Hamburg, Bremen,
Oldenburg, wie überhaupt von allen östlichen
Stationen in der Richtung über **Bremen** haben
Gültigkeit zur Fahrt

über

}	Bremen — ^{Bahnweg} — Bremerhaven	}	— Wangerooge und weiter über Watt nach Norderney,
	Wasserweg		
	Wilhelmshaven		
Carolinensiel			

während umgekehrt die Fahrkarten nach **Wangerooge**
von Cöln, Münster, wie überhaupt von allen westlichen
Stationen über Rheine—Emden—Norddeich

über **Norderney** und weiter mit unsern
Wattdampfern nach **Wangerooge**
gültig sind.

Direkte Gepäckabfertigung sowohl über **Wangerooge**
nach **Norderney** als auch über **Norderney** nach
Wangerooge.

Aufenthalt in **Langeoog** ist gegen besondere Zahlung
der Inselbahngebühren gestattet.

Ausführlicher Taschenfahrplan durch die Auskunftstellen des
Binnenlandes, sowie durch die

Reedereien „Norden u. Frisia“, Norderney,

Geschäftsstellen: Norderney: Fernspr. Nr. 49.

Norden: Fernspr. Nr. 43. Norddeich: Fernspr. Nr. 44.



Nordsee-Fahrten der Hamburg-Amerika Linie

Seebäder u. Riviera-Dienst
Hamburg 4. St. Pauli Landungsbrücken.

TRAHNE Hbg.

Von **Hamburg** St. Pauli Landungsbrücken
fahren täglich
werktags um 8 und Sonntags um 7,30 und 8,00 Vm. die
Schneldampfer „Kaiser“ (2000 Personen), „Cobra“ (1500
Personen), „Prinzessin Heinrich“ und „Silvana“
nach **Norderney** über Cuxhaven-Helgoland.

Direkte Fahrten:

Hinfahrt:

- D. „Kaiser“ am 10., 26. Juli, 9., 23. Aug. u. 6. Septbr.
- D. „Cobra“ am 27. Juni, 23. Juli, 8., 22. Aug., 5., 16. Septbr.
- D. „Prinzessin Heinrich“ am 26. Mai, 29. Juni, 5., 19. Juli, 1., 13., 15.,
17. August u. 2. Septbr.
- D. „Silvana“ am 15., 18., 20., 22., 25. Juni, 4., 9., 18., 23., 27. Juli, 1., 3.,
8., 12., 14., 22. u. 31. Aug. u. 21. Septbr.

Rückfahrt:

- D. „Kaiser“ am 11., 27. Juli, 10. Aug. u. 7. Septbr.
- D. „Cobra“ am 28. Juni, 6., 19. Septbr.
- D. „Prinzessin Heinrich“ am 27. Mai, 4., 18., 30. Juli, 12., 14., 31. Aug.
u. 15. Septbr.
- D. „Silvana“ am 17., 19., 21., 24., 26. Juni, 5., 19., 25. Juli, 1., 13. Aug.,
2. u. 23. Septbr.

Direkte Schnellzugverbindung: Ab Berlin 6.12 V., ab Magdeburg 6.07 V.,
ab Hannover 5.52 V., ab Cuxhaven 12.20 N., in Norderney 6.00—9.00 N.

Direkte wahlweise gültige Fahrkarten
auf allen größeren Eisenbahnstationen.

Spezial-fahrpläne

durch den Seebäder- und Riviera-Dienst der Hamburg-Amerika
Linie, Hamburg 4, St. Pauli-Landungsbrücken, dessen Agenten, die
Eisenbahnstationen und Reisebureaus.

In Norderney: Auskunftsstelle vis-à-vis dem Seesteg.



Norddeutscher Lloyd

≡≡≡ Bremen. ≡≡≡

Schnelldampfer-Verbindung

von **Bremerhaven** (Lloydhalle)
nach **Norderney**

am 26. Mai,

vom 14. Juni bis 13. September täglich
und vom 16. September bis 27. September jeden
Montag, Mittwoch und Freitag
mit den eleganten Salondampfern
„Najade“ und „Nixe“.

Dienstags, Donnerstags und Sonnabends direkt, Montags, Mittwochs, Freitags und Sonntags über Helgoland.
Abfahrt von Bremerhaven: Wochentags 7¹⁰ vorm.,
Sonntags 8¹⁵ vorm.

Von **Wilhelmshaven** (Erste Hafeneinfahrt)
nach **Norderney** **über Helgoland**

vom 30. Juni bis 16. September
jeden Montag, Mittwoch, Freitag und Sonntag um
8²⁰ vormittags.

Von Wilhelmshaven bis Helgoland mit Dampfer „Seeadler“, von Helgoland nach Norderney mit Dampfer „Najade“ oder „Nixe“ oder einem Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie.

Ausführliche Fahrpläne versendet und Auskunft erteilt

Norddeutscher Lloyd Bremen,

Europäische Fahrt,

sowie dessen **Agentur in Norderney, Feldhausenstr. Nr. 2**, während der Sommermonate im **Hansahaus**, neben der Post.

Zur Besichtigung der sehenswerten Ausstellung
ist jeder Kurgast freundlichst eingeladen.

Onno Behrends

Fürstl. Schaumburg-Lippescher Hoflieferant

Norderney, Strandstr. 18.

Stammhaus Norden (Ostfriesland).

Filialen: Berlin W., Königgrätzerstr. 2-3, Westerland
a. Sylt, Münster i. W., Emden, Leer i. Ostfr.

Direkter Import aus Japan,
China, Indien und dem Orient.

Sehenswerte Ausstellung

in antiken und modernen Kunst-
werken aus Japan und China.

Altrenommierte, direkte Bezugsquelle für echte
Perser- und Orient-Teppiche.

Wadi - Kisan - Tee
feinste ostfriesische Mischung.

Einzig direkte Bezugsquelle
der weltberühmten Teemarke.

**Viel tausend Anerkennungs-schreiben
aus allen Ständen der Bevölkerung.**

